

KREATIVITÄTSSCHULE
BERGISCH GLADBACH e.V.



20
24

KREA-JAHRESBERICHT



Herzlich Willkommen!

Kreatives Schaffen, Selbstwirksamkeit und demokratisches Miteinander standen in 2024 in der Kreativitätsschule e.V. im Mittelpunkt. In einer sich ständig wandelnden Welt sind kreative Fähigkeiten und gemeinsames Handeln entscheidend für eine zukunftsfähige Gesellschaft.

Wir freuen uns, den Jahresbericht 2024 mit über 100 kontinuierlichen kulturpädagogischen Angeboten zu präsentieren. Diese fanden in Kursen, Workshops, Ferienprojekten, Betreuungsangeboten, Fortbildungen und Kooperationen statt und verteilen sich auf unsere sieben Einrichtungen: die Kreativitätsschule, den Krea-Jugendclub, den interkulturellen Treffpunkt Paula, das Krea-Mobil, die Großtagespflege, die kreativitätspädagogische Spielgruppe und LOKI/Quartiersarbeit. **Wir erreichten in 2024 insgesamt in allen KREA Betrieben 3.384 Teilnehmende und 3.007 Besucher:innen!**

Wir wünschen viel Spaß bei unserem Jahresbericht und bedanken uns ganz herzlich bei unserem gesamten Team und allen Förder- und Kooperationspartner:innen.

Herzliche Grüße, Sigrid Brenner und André Eigenbrod
Geschäftsleitung und das Team der Kreativitätsschule e.V.

Gemeinsam mit unserem 60-köpfigen Team aus engagierten pädagogischen Fachkräften sowie Kunst- und Kulturcoaches haben wir einen inspirierenden Ort geschaffen, an dem kulturelle Bildung und soziales Miteinander gefördert werden. In einer wertschätzenden und leistungsfreien Atmosphäre konnten wir Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ermöglichen, ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten. Vertrauen, Respekt und ein kultursensibler Umgang sind für uns dabei von großer Bedeutung.



**MACH
MIT**

TAG

DER

OFFENEN

TÜR

SAMSTAG, 13.09.2025



Inhalt

- 06 **KREATIVITÄTSSCHULE**
- 15 **KREA-KIDS / SPIELGRUPPE**
- 16 **KREA-JUGENDCLUB**
- 26 **SOZIALES NETZWERK**
- 34 **LOKI**
- 38 **FORUM FÜR KREATIVES LERNEN**
- 40 **VERANSTALTUNGEN UND FACHTAGUNGEN**
- 43 **GREMIEN UND MITGLIEDSCHAFTEN**
- 44 **PRESSE**
- 45 **ZAHLEN UND FAKTEN**
- 46 **PERSONAL**
- 47 **IMPRESSUM**
- 48 **AUSBLICK**

Kreativitäts- pädagogische Gruppenarbeit

In unseren 50 wöchentlichen kreativitätspädagogischen Gruppen konnten 400 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im kreativen Tun die eigenen Stärken erkennen und ihren Erlebnissen neue Ausdrucksqualitäten verleihen. Im aktiven künstlerischen Umgang mit kreativen Medien und einem wertschätzenden Dialog mit unseren pädagogisch-künstlerischen Fachkräften machten die Teilnehmenden persönlichkeitsstärkende Erfahrungen, gewannen Offenheit für Neues, lernten Toleranz und Kritikfähigkeit und übten sich auch darin, Herausforderungen anzunehmen.

Diese nachhaltige Förderung der personalen, sozialen und kulturellen Kompetenzen der Teilnehmenden ist die Kernaufgabe unserer wöchentlich stattfindenden konstanten kreativitätspädagogischen Gruppenarbeit.

Insgesamt Kreativitätsschule e.V.
400 Teilnehmende pro Woche



Bildnerisches & plastisches Gestalten

Angebote: kreative Grundlagen, Kinderwerkstatt, Kinderatelier, Mal- und Bildhauerwerkstatt, Zeichenkurse, offenes Atelier, Mixed Media



Inhalte: Ästhetische Frühförderung, Umgang mit künstlerischen Materialien wie Aquarellfarben, Acryl auf Leinwand, Holz, Draht, Linol, Gips und Natur- und Recyclingmaterial, Land-Art, Tiefdruck, Erfahrung von freiem prozesshaften Arbeiten, Einblick in künstlerische Berufe, Dialog mit Kunst und Kultur

Musik & Rhythmus

Angebote: Bandarbeit und Workshops, Vocal Coaching, Loop Station

Instrumentalunterricht: Gesang, Schlagzeug, Percussion, Gitarre, Bass

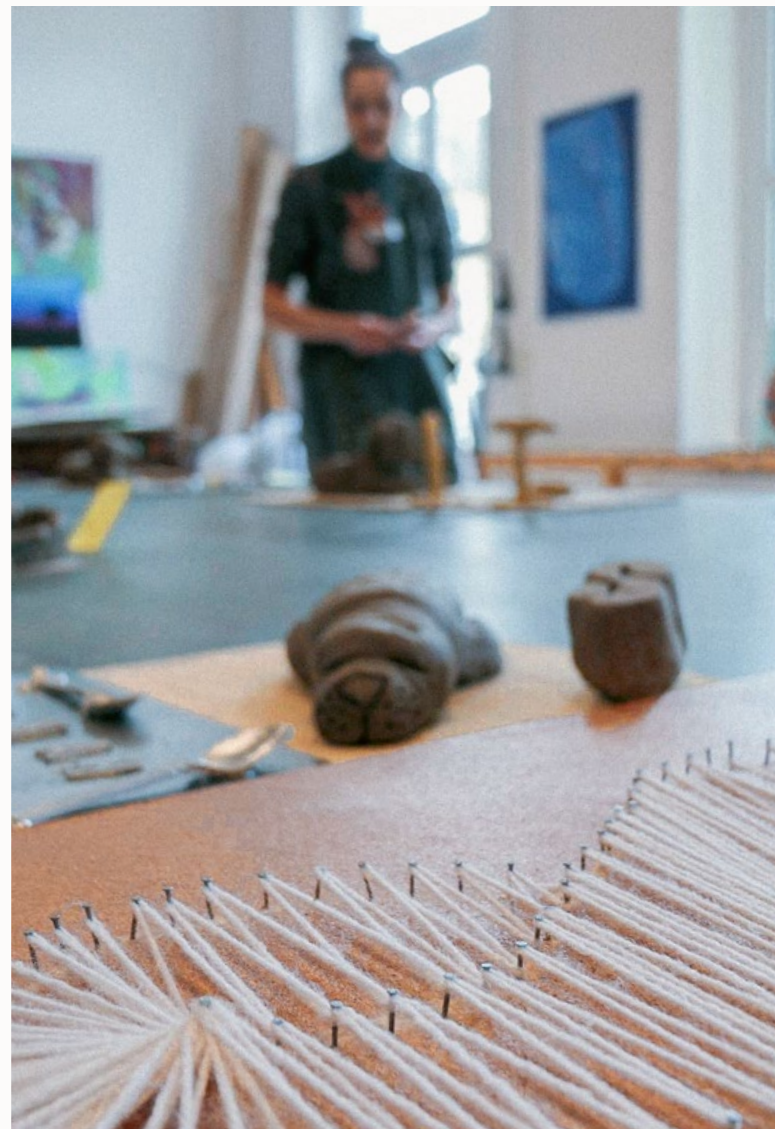
Inhalte: Entwicklung eines eigenen musikalischen Stils, Instrumente kennen lernen und spielen, Zusammenspiel in der Gruppe, kreatives Songwriting und Arrangement, Kompetenzen in Rhythmus und Melodie, Live-Performing

Kreative Erwachsenenbildung

Angebote: Atelier-Kurse, Offenes Atelier, Percussion, Krea-Chor, A-Capella-Ensemble

Kunst: Erfahrungen mit zeitgenössischer Kunst durch Zeichnung, Malerei, Druckgrafik und Plastiken mit unterschiedlichen Materialien, Ausstellungsbesuche und Kunstprojekte

Musik: Percussion Gruppe: Groove- und Percussion-Arrangements spielen Krea-Chor & A-Capella-Ensemble: Stimmpotential und einen gemeinsamen Stimmklang erfahren und singen. Gruppen Arrangements mit einer großen musikalischen Bandbreite von Pop, Jazz, Musical bis Klassik



Kulturprojekte & Kooperationen



KULTURPROJEKTE & KOOPERATIONEN
213 Teilnehmende / 550 Besucher:innen



KREA Ausstellung 01/24 „Was ist Kunst? Das ist Kunst“

Das Basement 16 ist ein etablierter Kunstraum im Zentrum von Bergisch Gladbach. Die Kreativitätsschule zeigte hier 100 Arbeiten von 60 Kindern und Jugendlichen aus den Ateliergruppen unter der Leitung von Dipl. Kunstpädagogen Uli Dirkorte & Carolyn Gates in einer beeindruckenden Werkschau.

Die erste Jugend-Art-Galerie fand in Kooperation mit dem Kunstkönnler e.V. statt und erfreute sich sowohl bei den zahlreichen Besucher:innen als auch beim Presse-Echo großer Begeisterung.

65 Teilnehmende / 350 Besucher:innen

„Die öffentliche Präsentation von Zeichnung, Druck, Malerei und Skulptur in einem professionellen Rahmen war für die Kids und ihre Familien eine besondere Wertschätzung und bot so einen außergewöhnlichen Überblick der Atelierarbeit in der Krea. Die Rezeption der eigenen Arbeiten an den Wänden einer Galerie hat die Kids motiviert weiter an ihrem künstlerischen Prozess zu arbeiten.“

Uli Dirkorte, Kunstpädagoge

MAKERSPACE 01-12/24



Makerspace ist eine Werkstatt, in der durch Materialien und digitalen Bausteinen, Werkzeugen, 3D-Druckern, Lasercuttern, Nähmaschinen u.a. die Umsetzung von Prototypen ermöglicht wird.

Makerspace ist mobil und kann an verschiedene Orte gebracht werden, wir nutzen ihn im Medienraum beim offenen Angebot des Krea-Jugendclubs ebenso wie in den Ferienprojekten. Ziel ist es vor allem, mit kreativen Mitteln das Analoge mit dem Digitalen zu verbinden.

20 Teilnehmende

„Manche scheinbar widersprüchlichen Materialien führten in der Praxis zu außergewöhnlichen Ergebnissen, z.B. ein handflächengroßes Auto aus Ton, dem die Räder aus dem 3D-Drucker auf zwei Holzachsen das Rollen möglich macht. 2025 werden wir perspektivisch mit einem Lasercutter und einer digital gesteuerten Fräsmaschine (Snapmaker) die Lern- und Gestaltungsmöglichkeiten erweitern.“

Gregor Zootzky, Medienpädagoge & Projektleitung

KINDER-KUNST-KITA

02-03/24

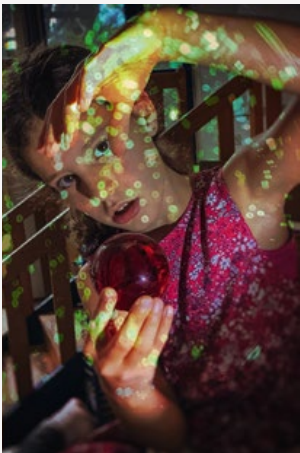
Künstlerisches Thema war Ton und das Kennenlernen und Experimentieren mit dem Material. Es entstanden Meeresbewohner, Häuser, Sonnenuntergänge, Türme, Tiere und vieles mehr. Im zweiten Teil wurde der gesamte Boden der Turnhalle zum Bauen genutzt. In Gruppenarbeiten entstanden ganze Städte, der Eiffelturm, ein großer Spielplatz oder eine Burg. Zum Abschluss der Projektwoche gab es eine Ausstellung aller Werke, die die Kinder ganz stolz präsentieren konnten.

63 Teilnehmende / 100 Besucher:innen



FOTO-CHALLENGE 04-12/24

Netzwerk Fotografie in Kooperation mit dem jfc Köln „VOM ANDEREN STERN“ Mit Fantasie (un)bekannte Welten entdecken. Fotografische und filmische Herausforderungen für junge Kreative



Grenzenlos, geheimnisvoll und einfach gigantisch – kaum etwas fasziniert so stark wie das Weltall. Egal ob Lichtjahre entfernt oder ganz nah dran. Unbekanntes ist aufregend und bietet Raum für unendlich viel Fantasie. Die jungen Fotograf:innen wurden herausgefordert, sich vorzustellen, wie es auf fremden Planeten aussieht oder die Perspektive eines Außerirdischen einzunehmen.

Unvoreingenommen und kritisch sollte die Erde aus neuen Perspektiven dargestellt oder einen lebenswerten Wunschstern gestaltet werden, wobei die Gestaltungsoptionen komplett frei gegeben waren und der Einsatz von KI ausdrücklich, aber mit Hinweis darauf, erlaubt war.

Die Fachjury, bestehend aus professionellen Fotograf:innen und einer Jugendjury, darunter wieder einmal ein ehemaliger Krea-Teilnehmende, wählte aus 1.000 Fotos die Gewinner aus.

Preise FOTO-CHALLENGE

Unsere TN begeisterten insgesamt mit einem **ersten Platz** in der Kategorie „Beste eingesendete Serie – 6 Aufgaben – 6 Fotos“ und drei weiteren Preisen!

15 Teilnehmende

WE ROCK! 05-09/24

Bandworkshop für junge Musiker:innen

In diesen zwei Band-Workshops ging es um die kreative Entwicklung und Produktion eigener Songs, Texte mit Live-Instrumenten, Songtexte gemeinsam verfassen, Grooves und Melodien spielen.

Instrumentenkunde: Schlagzeug, E-Bass, E-Gitarre, E-Piano, Gesang mit Wechseln an den Instrumenten. Live Auftrittserfahrung gab es am Tag der offenen Tür. Der Auftritt der Band „Die goldenen Stars“ wurde vom Publikum gefeiert

Gefördert durch die LKD
10 Teilnehmende



KREA VOICES Konzert 05-09/24

Der KREA-Chor präsentierte vor über 100 Besucher:innen
„Lieder aus aller Welt“

Der Chor hat sich unter der Leitung von Elisabeth
Waanders auf über 30 TN stimmlich stark und erfolgreich
entwickelt.

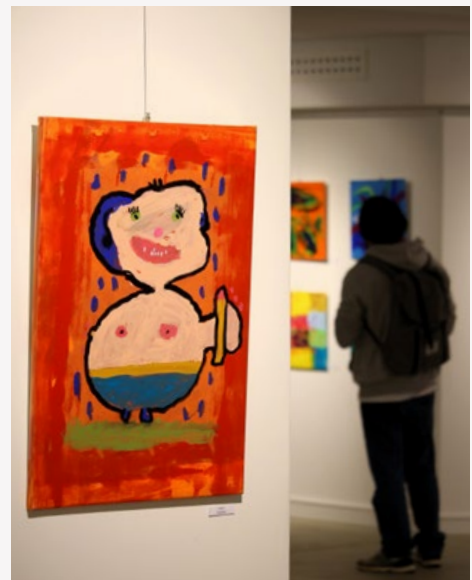
30 Teilnehmende / 100 Besucher:innen



Ausstellung GL-SERVICE 09/24

Kunst verändert jeden Raum und wirkt sich positiv auf die
Umgebung aus, für die Menschen, die dort arbeiten. Die
Kreativitätsschule hat für unseren Kooperationspartner GL
Service in ihren Geschäftsräumen in Bergisch Gladbach
eine Werkschau mit Kunstwerken von Kindern und Jugend-
lichen aufgebaut.

10 Teilnehmende



Osterferien Programm

Offene Ferienwerkstatt mit 3 Workshops 04/24



In der ersten Woche gab es 3x die **offene Ferienwerkstatt**. Die Kids wurden durch die offene Ferienwerkstatt mit einem experimentellen Materialmix mit Malerei, Architektur, Figuren und Landschaften geführt. In der zweiten Woche gab es den Schwerpunkt „Arbeiten mit Ton“ angelehnt an die Kulturtechnik der alten Römer. Es kam auch der 3-D Drucker in Betrieb. Hier konnte kreativ mit neuen Medien experimentiert werden, gestaltet vom Entwurf bis zum eigenen Kunstwerk.

Am Ende gab es eine beeindruckende Werkschau aller Workshops mit großem Applaus für die jungen Teilnehmer:innen, die sowohl einen kreativen als auch einen ganz persönlichen Eindruck hinterlassen haben.

mit 3 Workshops

24 Teilnehmende / 80 Besucher:innen

QUEER YOUTH 05/24 Foto- und Performanceworkshop

Dieser Foto-Medien-Performance Workshop richtete sich an junge Menschen zum Thema „Queer Youth - wir sind, wer wir sind.“ Es ging darum, Sichtbarkeit für junge LSBTI* Menschen zu schaffen und eine Vernetzung für queere Menschen aus dem Rheinisch-Bergischen-Kreis zu ermöglichen. Es gab drei Praxis-Workshop-Formate: Film-Foto-Medientreffpunkt mit Performance, Inszenierung, Ausdrucksfindung und offenes Atelier für Plakate, Zeichnungen, Collagen Kooperation war mit dem Queer Café BGL und dem Theater Tollhaus Siegburg.

Das Projekt wurde von der Fachjury der BJKE unter die fünf besten Beiträge für den Bundeswettbewerb „Rauskommen“ gewählt. Angefragt ist eine Ausstellung & Projekt-Präsentation für den LVRheinland zum „Tag der Begegnung“ in Köln im Landeshaus 2025

Gefördert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW / 18 Teilnehmende

„Durch das tägliche warming up und die Körperspiele habe ich total an Selbstvertrauen gewonnen“

Mark (18)

„Ich kannte erst niemanden in den Workshops, jetzt am Ende fühle ich mich so geliebt, als hätte ich eine neue Familie“

Luise (17)



Sommerferien Programm

KREA-KULTUR-SOMMER 07/24



Das interdisziplinäre Ferienangebot mit 5 Workshops unter der Leitung von 6 Coaches konnte mit dem gesellschaftlichen Thema „Wie sieht die Zukunft aus für euch?“ und kulturellen Ausdrucksformen junge Menschen aus ganz Bergisch Gladbach begeistern.

Im Workshop Musikproduktion entstanden Songs, Beats und Loops. Vor allem die Aussichten auf eine Zukunft war den jungen TN wichtig: O-Ton: „Ich sehe E-Autos, Freiheit, blaues Wasser, alles ist rund, alles wird gut“, der



Ohrwurm der Woche war „Ich freu mich auf morgen, das wird der Hit, denke nicht an die Vergangenheit, shit!“

Im **offenen Atelier** entstanden Skulpturen mit dem neuen 3-D Drucker, der die TN für digitales kreatives Lernen herausforderte. Es entstanden futuristische Holzbauten wie ein Graffiti-Haus und 3-D Bilder, die eine Zukunft mit Natur, wilden Tieren und ein Weltall ohne Grenzen zeigten.

Beim Workshop **Urban Dance** entwickelten die TN eine eigene Choreografie mit viel Köpereinsatz. Zum Song-Thema „Circle of life“ gab es Hip-Hop-Beats zum Tanzen.

Beim **Vocal-Coaching** wurden die jungen Stimmen gefordert, bis sie ganz ohne Mikro den Musik-Raum füllten. Auch sie haben sich beim Taylor Swift Song „Shake it off“ mit einem eigenen Rap für die Zukunft entschieden: „Pflanz mehr Bäume, kein CO₂, wir wollen nicht ersticken, wir sind frei!“



Am Ende der Woche gab eine starke Präsentation aller Workshops vor 120 begeisterten Zuschauern und auch die Presse war zahlreich gekommen und berichtete (siehe PRESSE).

Gefördert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW

60 Teilnehmende / 120 Besucher:innen

Sommerferien Programm

OPEN SOURCE Outdoor Kultur Sommer 07/24

Das Projekt OPEN SOURCE fand zum 4. Mal in einem offenen künstlerischen Frei-Raum auf der Wiese „An der Wallburg“ statt. Das Projekt hat sich kontinuierlich weiterentwickelt, dieses Jahr waren 50 jugendliche Teilnehmer:innen dabei, so viele wie noch nie! Durch die Kooperation mit dem



Sozialen Netzwerk erreichen wir verstärkt neue Zielgruppen aus anderen kulturellen und sozialen Familien. Den Teilnehmenden tut es gut, sich mit anderen jungen Menschen zu vernetzen, ihre Gemeinsamkeiten und ihre persönlichen Themen außerhalb ihres sonstigen Umfeldes zu teilen und in einem Kulturprojekt zu erleben und zeigen zu können. Die 5 Workshops waren in den Sparten Kunst, Tanz, Musik, Performance & Video.

Die Abschlusspräsentation fand auf der Wiese vor Freunden, Eltern, Publikum und Presse statt unter dem Motto: „let's go ... into the unknown“

**Gefördert durch den Kultur-Rucksack NRW
Ministerium für Kultur und Wissenschaft
Gefördert vom Ministerium für Kinder,
Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht
und Integration NRW
50 Teilnehmende / 120 Besucher:innen**

ZIRKUS 08/24

An diesem Projekt nahmen insgesamt 110 Kinder & Jugendliche von 6 bis 15 Jahren sowie 12 Trainer:innen & Jugendtrainer:innen des Zirkus Zappzarap und vier pädagogische Fachkräfte der Kreativitätsschule teil, insgesamt 126 Teilnehmende.

Es ging um die Integration und Partizipation von jungen Menschen mit Fluchterfahrung und aus verschiedenen Kulturkreisen und Altersstufen. Es wurden Gemeinschaft, Chancengleichheit und persönliche, soziale und kreative Kompetenzen vermittelt. Über Akrobatik, Zauberei, Jonglage, Diabolo, Einrad, Fakir, Trapez, Feuerspucken, Schattenspiel, Drahtseil, Stelzenbalance & Vertikaltuch lernten die Teilnehmenden ihre Stärken kennen und konnten dies am Ende vor Publikum präsentieren.

Es gab eine Generalprobe vor einem begeisterten jungen Publikum aus lokalen Kitas und 2 Shows mit jeweils 250 Besucher:innen, die restlos ausverkauft waren.



**Gefördert durch das Landesjugendamt NRW
126 Teilnehmende / 650 Besucher:innen**

**FERIENPROJEKTE
278 Teilnehmende / 979 Besucher:innen**

KREA Kids–Großtagespflege

In den Räumen der Roten Schule in Bergisch Gladbach bieten wir ganztägige Betreuung für neun Kinder. Im Zentrum der Tagesbetreuung von Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren stand die Lust am Entdecken und die Entwicklung von Neugierde und Forschergeist. In einer Atmosphäre emotionaler



Sicherheit wurden sie täglich von zwei kreativitätspädagogisch geschulten Tagesmüttern individuell betreut und gefördert.

Die Kinder spielten und lernten mit vielfältigen kreativen Möglichkeiten: sie gestalteten im Atelier mit Farbe, Ton und Licht, mit Musik, erweiterten ihre motorischen und sprachlichen Fähigkeiten, schlüpfen in andere Rollen, erprobten das soziale Miteinander und machten Ausflüge in die nähere Umgebung und sie wurden in ihrer Intelligenz- und Sprachentwicklung unterstützt.

Unser kreativitätspädagogisches Konzept und gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen machen unsere Großtagespflege bei Eltern und Kindern sowie bei unserem Partner, dem Jugendamt Stadt Bergisch Gladbach, beliebt und führen zu einer qualitativ hochwertigen ästhetischen Frühbildung und zu großer Nachfrage nach unseren Betreuungsplätzen.

18 Teilnehmende

Kreative Spielgruppe

Seit über 20 Jahren leitet Dipl. Kunstpädagogin Uli Dirckotte die Spielgruppe mit einem kunstpädagogischen Schwerpunkt der ästhetischen Frühbildung für 2–3-Jährige. Die kreativitätspädagogische Spielgruppe ist als wichtige Betreuungseinrichtung etabliert. Insgesamt 20 Kinder ab zwei Jahren besuchen 4 x wöchentlich von 9–12 Uhr die kreativitätspädagogische Spielgruppe.

In unserer Spielgruppe wurden wichtige Aspekte der Frühen Bildung vermittelt: Emotionale Sicherheit, soziale und kommunikative Kompetenzen, Sprachentwicklung, Bilderbücher und Erzählkunst, Ästhetische Frühbildung, Malerei, Plastisches Arbeiten mit Ton, Zeichnen mit Stiften und Kreiden.

Ablauf und Struktur der Spielgruppe sind geprägt durch einen Wechsel aus Konzentration und Dezentrierung, Aufmerksamkeit und Motorik im Spiel, angeleitetem und freiem Spiel, gemeinschaftlichen und individuellen Beziehungen.

Durch die kontinuierliche professionelle Begleitung und der Förderung auch nach der Spielgruppenzeit können wir die positive persönliche Entwicklung und künstlerische Kontinuität vieler Kinder bis ins Erwachsenenalter feststellen.



20 Teilnehmende

KREA- Jugendclub

Der „Krea-Jugendclub“ ist eine Einrichtung, die sich an Kinder im Alter von 10 bis 21 Jahren richtet und ihnen einen Ort bietet, der ihre Entwicklung stärkt. Die Aktivitäten sind dabei an die Lebenslagen, Interessen und Bedürfnisse der jungen Menschen angepasst, um Anregungen für ihre Freizeitgestaltung zu geben und Teilhabe zu ermöglichen. Der offene Treff des Jugendclubs fungiert als Anlaufstelle, in der die Besucher:innen in lockerer Atmosphäre zusammenkommen können, um gemeinsam kreativ zu sein, zu spielen, zu kochen und sich auszutauschen.

Im Jahr 2024 haben etwa 100 Kinder und Jugendliche regelmäßig den offenen Treff besucht. Viele von ihnen betrachten den Jugendclub als ihr „zweites Zuhause“. Auffällig ist dabei, dass vermehrt junge Menschen im Alter von 8 bis 12 Jahren den offenen Treff besuchen. Die Highlights aus ihrer Perspektive sind das gemeinsame Kochen, die angenehme Atmosphäre und die Möglichkeit, neue Freunde zu finden. Im Rahmen von Projekten des Jugendclubs haben 592 Kinder und Jugendliche teilgenommen, und die Präsentationen der Projektergebnisse wurden von 368 Menschen besucht. Die

laufenden Geschäfte des Jugendkulturzentrums werden von drei pädagogischen Fachkräften geführt, die für die pädagogische Arbeit verantwortlich sind und gleichzeitig als Vorbilder, Ansprechpartner:innen und Vertrauenspersonen für die Kinder und Jugendlichen dienen.

Für spezielle Kursangebote und Projekte beschäftigt der Krea-Jugendclub 14 Honorarkräfte. Diese tragen dazu bei, den Jugendlichen eine breite Palette von Aktivitäten anzubieten und ihre Interessen und Fähigkeiten weiter zu fördern.

PROJEKTE & FERIENPROJEKTE KREA-JUGENDCLUB
Insgesamt 688 Teilnehmende / 708 Besucher:innen

„Der Krea-Jugendclub ist ein toller Ort. Hier wird man angenommen wie man ist; man muss sich nicht verstellen oder anpassen. Kommt einfach vorbei!“

Carlota (14)

krea
jugendclub



Old and Young 05/23–04/24

Generationsübergreifendes Hip-Hop Projekt

Seit 2022 engagieren sich zehn kreative Jugendliche im Alter von 16 bis 26 Jahren in einer lokalen Arbeitsgruppe, um die „Agenda 2030“ zu reflektieren und die Herausforderungen junger Menschen in Europa zu beleuchten. Themen wie Kriege, Inflation und Klimawandel prägen ihre Wahrnehmung einer Welt voller Unsicherheiten. Insbesondere die jüngeren Generationen spüren die Auswirkungen dieser Krisen und suchen nach Orientierung. Um den intergenerationalen Austausch in Bergisch Gladbach zu fördern, entstand die Idee einer Workshopreihe, die sich gezielt an Personen ab 40 Jahren richtete, die ihre Freizeit üblicherweise nicht

in Jugendzentren verbringen. Diese Workshops boten Hip-Hop-Tanzkurse, Musikproduktions-Sessions und Gesprächsrunden über Lebenserfahrungen an. Die Jugendlichen gestalteten einen Raum, in dem sich Menschen unterschiedlichen Alters auf Augenhöhe begegnen konnten, um die Hip-Hop-Kultur mit gegenseitiger Offenheit und Neugier zu erleben.

Gefördert durch das Landesministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW.
10 Teilnehmende / 30 Besucher:innen

ANGEBOTE

- Urbane Jugendkulturarbeit
- Medienarbeit
- Kreativangebote
- Internetcafé
- Tanz
- Outdoorspiele
- Gesellschaftsspiele
- Kochen/Grillen
- Filmnachmittage und -abende
- Ausflüge
- Beratung
- Hilfe bei der Ausbildungsplatzsuche

GRUPPEN & KURSE

Im Krea-Jugendclub wurden folgende Gruppenangebote und Kurse passend zu den Bedürfnissen und Interessen der Besucher:innen gestaltet:

- 3x wöchentlich Breakdance-Kurs / verschiedene Level
- 5x wöchentlich Streetdance-Kurs verschiedene Level
- 1x wöchentlich Afro-Dance für Kinder
- 3x wöchentlich Musikproduktion-Kurs / verschiedene Level
- 1x wöchentlich Graffiti-Kurs / alle Level
- 1x wöchentlich Computerspieltreff

PROJEKTE

Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten und Angeboten wurden zeitlich begrenzte Projekte umgesetzt, die sich vorrangig mit jugendkulturellen, medienpädagogischen und präventivpädagogischen Themen beschäftigten.

MAD „Music-Art-Dance“ 01/24-04/24

Wöchentliches Kursangebot in den Hip-Hop-Bereichen Musik, Tanz und Graffiti

An diesem Projekt nahmen insgesamt 81 begeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 24 Jahren teil. Ziel war es, ihre kreativen Potenziale zu entfalten und ihre Fähigkeiten in verschiedenen Aspekten der Hip-Hop-Kultur zu stärken. In den wöchentlichen Kursen hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre Leidenschaft für Musikproduktion und Rap zu vertiefen, künstlerische Techniken im Graffiti-Design zu erlernen und die dynamischen Tanzstile wie Streetdance und Breakdance auszuprobieren. Die Zusammenarbeit mit erfahrenen Künstler:innen bot den jungen Menschen wertvolle Einblicke in die Welt der Hip-Hop-Kultur und inspirierte sie dazu, sich kreativ und persönlich weiterzuentwickeln. Das Projekt schuf nicht nur Raum für künstlerische Entfaltung, sondern förderte auch den interkulturellen Austausch und persönliches Wachstum.



Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
81 Teilnehmende



Kompetent im Netz

04/24-06/24

Ein medienpädagogisches Projekt für Grundschulkinder

Viertklässler:innen aus drei Grundschulen in Neunkirchen-Seelscheid tauchten in einem interaktiven Workshop in die Welt der sicheren Internetnutzung ein. Gemeinsam mit Medienexpert:innen entdeckten sie, wie man sicher im Netz surft, verantwortungsvoll chattet und Soziale Netzwerke gefahrlos nutzt. Dieses spannende Projekt wurde in Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund OV Neunkirchen-Seelscheid durchgeführt und bot den jungen Teilnehmenden wertvolle Fähigkeiten für den sicheren Umgang mit digitalen Medien.

Gefördert durch den Deutschen Kinderschutzbund OV Neunkirchen-Seelscheid
173 Teilnehmende

Offener Computerspieltreff

01/24-04/24

Kompetenzförderung durch aktive Medienarbeit

In diesem medienpädagogischen Projekt beschäftigten sich Kinder und Jugendliche auf kritische und kreative Weise mit Computer- und Konsolenspielen. Unter der Anleitung eines erfahrenen Medienpädagogen lernten sie, Spiele zu analysieren und entwickelten dabei wichtige Kompetenzen für einen verantwortungsvollen und reflektierten Umgang mit digitalen Medien.

Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
10 Teilnehmende



Strange Girls 04/24

Fotoprojekt für Mädchen von 10 bis 14 Jahren

Dieses kreative Fotoprojekt bot Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren eine einzigartige Gelegenheit, sich mit Fragen der (weiblichen) Identität auseinanderzusetzen und ihre eigene Ausdruckskraft zu entdecken. Im Rahmen des Projekts wurden ihnen inspirierende Künstlerinnen vorgestellt, die sich intensiv mit dem Thema Identität beschäftigten. Die Teilnehmerinnen erkundeten ihre eigenen Rollenbilder, schlüpfen in verschiedene Rollen und experimentierten mit vielfältigen Identitäten. Sie fotografierten sich gegenseitig und setzten dabei ihre Vorstellungen und Ideen kreativ um. Neben dem praktischen Fotografieren lernten sie den Einsatz von Apps zur kreativen Bearbeitung ihrer Bilder kennen, wodurch sie ihre Arbeiten weiter verfeinern konnten. Am Ende wählten die Mädchen ihre besten Aufnahmen aus, um eine öffentliche Ausstellung zu gestalten. Parallel dazu erstellten sie persönliche analoge Fotoalben, die ihre individuelle Reise durch das Projekt dokumentierten. Das Projekt stärkte nicht nur die kreativen und technischen Fähigkeiten der Teilnehmerinnen, sondern bot ihnen auch einen geschützten Raum, um sich selbst und ihre Identität in einem sicheren und unterstützenden Umfeld zu erkunden.



In Kooperation mit der LAG Arbeit Bildung Kultur e.V.

Gefördert durch das Landesministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW

12 Teilnehmende / 22 Besucher:innen

Trickfilmwerkstatt 04/24

Kreativer Umgang mit digitalen Medien

Die Teilnehmenden lernten in dem Projekt nicht nur die spannende Welt der Animation und digitalen Effekte, sondern erhielten auch die Gelegenheit, ihre Medienkompetenz zu stärken. Sie lernten, wie sie Animationen und digitale Effekte in einem eigenen Kurzfilm umsetzen können. Während des Projekts wurden die Kinder dazu ermutigt, verschiedene Rollen zu übernehmen, wodurch sie ihre kreativen und technischen Fähigkeiten weiterentwickelten. Als Drehbuchautor:innen konnten sie ihre Fantasie einbringen, als

Regisseur:innen die Leitung übernehmen, als Kameramänner und -frauen die richtigen Aufnahmen einfangen oder als Schauspieler:innen vor der Kamera agieren. Diese vielfältigen Aufgaben förderten nicht nur die individuellen Stärken der Kinder, sondern ermöglichten es ihnen auch, wichtige digitale Fertigkeiten und den kreativen Umgang mit Medien zu erlernen.

8 Teilnehmende / 42 Besucher:innen

Wie die Bilder laufen lernen 04/24

Trickfilm- und Animationswerkstatt

Während des fünftägigen medienpädagogischen Video-Projekts engagierten sich sechs Jungen und sechs Mädchen begeistert in der Welt des Trickfilms. Unter der fachkundigen Anleitung erfahrener Trickfilmer erweiterten die Teilnehmer:innen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit verschiedenen Trickfilmtechniken. Die Erfahrung, eigene

Kurzfilme zu gestalten, förderte nicht nur das Verständnis für filmische Abläufe, sondern stärkte auch die Teamarbeit und die kreativen Fähigkeiten der jungen Teilnehmer:innen.

Gefördert durch die LKD

12 Teilnehmende

45 Besucher:innen



Tanz dich stark!

05/24–12/24

Black Girls Empowerment

Das Kurzangebot wurde gezielt für Schwarze Mädchen entwickelt, um ihnen in einem sicheren Raum durch kreative Methoden zu helfen, ihre Identität zu stärken. Unter der Leitung einer erfahrenen Tänzerin und Choreografin entdeckten sie verschiedene urbane Afro-Tanzstile aus verschiedenen Ländern Afrikas. Dabei wurden sie darin unterstützt, ihr eigenes Körpergefühl im Tanz zu entwickeln, gemeinsam neue Bewegungsabläufe zu kreieren und eigene Choreografien zu erarbeiten.

Gefördert durch das Landesministerium für
Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung,
Flucht und Integration NRW
8 Teilnehmende

HIP-HOP Empowerment 05/24–12/24

Kompetenzförderung durch aktive Medienarbeit

Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 24 Jahren konnten in wöchentlichen Kursen ihre Fähigkeiten in den Bereichen Musikproduktion/Rap, Graffiti, Streetdance und Breakdance weiterentwickeln. Der Fokus lag dabei nicht nur auf der Verbesserung technischer und kreativer Fertigkeiten, sondern auch auf den positiven Werten der Hip-Hop-Kultur. Respekt, Authentizität, Selbstverwirklichung und das Streben nach einer positiven Gemeinschaft wurden in den Kursen besonders betont und die Teilnehmenden dazu angeregt,

diese Prinzipien in ihre Kunst einzubringen und mit ihren Werken ihre eigene Stimme zu finden. Darüber hinaus erhielten die verschiedenen Gruppen die Möglichkeit, ihre Kreationen auf Stadtfesten und öffentlichen Veranstaltungen einem größeren Publikum zu präsentieren.

Gefördert durch das Landesministerium für
Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung,
Flucht und Integration NRW.
102 Teilnehmende

Computerspielexperten-Club 05/24–12/24

Kompetenzförderung durch aktive Medienarbeit

In diesem medienpädagogischen Projekt setzten sich Jugendliche auf kritische und kreative Weise mit Computerspielen und Konsolenspielen auseinander. Ein



Medienpädagoge begleitete sie dabei, um ihnen zu helfen, die Spiele zu bewerten und ihre eigenen Urteile zu fällen. Zusätzlich wurde ein besonderer Fokus auf Strategiespiele gelegt, bei denen die Teilnehmenden lernten, komplexe Entscheidungsprozesse zu verstehen und ihre strategischen Fähigkeiten zu hinterfragen. Das Projekt förderte die Entwicklung eines eigenverantwortlichen und reflektierten Umgangs mit digitalen Medien und regte die Jugendlichen dazu an, die Auswirkungen von Spielmechaniken auf ihr Denken und Handeln kritisch zu reflektieren.

Gefördert durch das Landesministerium für
Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung,
Flucht und Integration NRW.
11 Teilnehmende

Music and Dance-Weekend 06/24-11/24

Kulturrucksackprojekt für Kinder

Im Rahmen des Projekts „Music and Dance-Weekend“ hatten Kinder die einzigartige Gelegenheit, an drei Wochenenden verschiedene kreative Ausdrucksformen der Hip-Hop Kultur zu entdecken und sich in einer unterstützenden



Gemeinschaft weiterzuentwickeln. Unter der Anleitung von Dozent:innen und Peer-Coaches, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen teilten, sammelten die Kinder ihre ersten Erfahrungen in den Tanzrichtungen Breakdance und Streetdance. Im musikalischen Bereich arbeiteten sie gemeinsam an der Erstellung eigener Beats, schrieben Texte, sangen, rappten und produzierten mehrere beeindruckende Songs. Durch den Austausch und die gegenseitige Unterstützung wuchs nicht nur ihre Kreativität, sondern auch das Teamgefühl, das ihre gemeinsamen Erlebnisse prägte.

Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) und das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) des Landes Nordrhein-Westfalen
72 Teilnehmende

FUN & ACTION 07/24

Sechstägige erlebnispädagogische Ferienfahrt für Jugendliche

An der Veranstaltung nahmen 24 Mädchen und Jungen teil, die unter der Leitung von zwei erfahrenen Hochseilgarten-trainer:innen spannende erlebnispädagogische Übungen absolvierten. Neben der Förderung sozialer Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein, zielgerichtetem Handeln sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit, stand auch der Spaß an Bewegung im Vordergrund. Die Teilnehmenden konnten ihre körperlichen Grenzen in luftigen Höhen testen und gleichzeitig ihre Teamarbeit stärken. Durch Kooperationsübungen wurden sie angeregt, sich gemeinsam mit Herausforderungen auseinanderzusetzen und kreative Lösungswege zu entwickeln, was den Teamgeist und das gegenseitige Vertrauen förderte.

Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
24 Teilnehmende



Trickfilm-Abenteuer 07/24



Medienpädagogisches Projekt mit viel Kreativität

In diesem fünftägigen Trickfilm-Workshop stürzten sich sechs Jungen und vier Mädchen voller Energie und Ideen in die Welt der Animation. Mit fachkundiger Unterstützung von erfahrenen Trickfilmern lernten sie verschiedene Apps kennen und erstellten ihre eigenen Kurzfilme – von einem wilden Ponyhof-Abenteuer bis hin zu futuristischen Sci-Fi-Epen. Die Mischung aus Kreativität, Humor und Technik förderte nicht nur ihre filmischen Fähigkeiten, sondern stärkte auch die Teamarbeit und das gemeinsame Erleben. Ein Projekt, das die Fantasie anregte und jede Menge Spaß brachte!

10 Teilnehmende / 45 Besucher:innen

Generation Europe the Academy 07/24–08/24

Medienpädagogisches Projekt mit viel Kreativität

Zur Stärkung des europäischen Zusammenhalts und einer aktiven europäischen Zivilgesellschaft kamen 20 Jugendliche aus Griechenland und Italien mit zwölf Jugendlichen aus Bergisch Gladbach zu einem jugendkulturellen Austausch im Krea-Jugendclub zusammen. Das 12-tägige Projekt ermöglichte den Teilnehmenden, ihre Gedanken und Visionen mit Gleichaltrigen zu teilen. In interdisziplinären künstlerischen Workshops fanden die Jugendlichen individuelle Ausdrucksformen durch Musik, Tanz, Bewegung und Videokunst. Unter dem Motto „Feel - Use - Keep Power“ setzten sie sich mit ihren eigenen Stärken auseinander und erlebten Selbstwirksamkeit als zentrales Element für gesellschaftliches Engagement. Das Ergebnis des Projekts war eine einstündige Show,

die im August 2024 der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Das Projekt ist Teil von „Generation Europe - The Academy“, einem internationalen Netzwerk für europäische Zusammenarbeit in der Jugendarbeit, das vom Internationalen Bildungs- und Begegnungswerk (IBB) koordiniert wird. Das Netzwerk von Generation Europe umfasst 45 Organisationen aus 12 europäischen Ländern, die im Zeitraum 2021 bis 2024 jugendpolitische Projekte auf lokaler und internationaler Ebene fördern. Die Koordination erfolgt durch das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk e.V.

Gefördert durch die Stiftung Mercator und Erasmus+

32 Teilnehmende / 195 Besucher:innen



Hip Hop/Rap Konzert 09/24

Nachtfrequenz 2024

Drei talentierte Musiker aus dem Krea-Jugendclub veranstalteten im Rahmen der Nachtfrequenz NRW ein energiegeladenes Hip-Hop-Konzert im Jugendkulturzentrum der AWO in Bensberg. Neben packenden Auftritten regionaler Acts begeisterten auch junge Künstler:innen aus dem Musikworkshop des Krea-Jugendclubs das Publikum mit ihren

selbstgeschriebenen Songs. Das Event war ein echter Erfolg und sorgte für tolle Momente voller Musik und Kreativität.

**Gefördert durch das Ministerium für
Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung,
Flucht und Integration NRW
3 Teilnehmende / 80 Besucher:innen**



Vom Computerspiel zum Modellbau 10/24

Jungenidentitätsarbeit mittels Computerspielen

In der ersten Herbstferienwoche verwandelte sich der Krea-Jugendclub in eine kreative Spielewerkstatt für 10 Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren, die mit voller Begeisterung im Projekt das Aufbaustrategiespiel „Civilization“ spielten. Die Kinder tauchten ein in die faszinierende Welt der Zivilisationen, lernten spielerisch Geschichte und Geografie und entwickelten dabei strategisches Denken und Ressourcenmanagement. Sie analysierten Szenarien, förderten ihre Teamarbeit und entdeckten die Vielfalt kultureller Beiträge zur Menschheitsgeschichte. Aber das war noch nicht alles! Inspiriert von ihren digitalen Abenteuern setzten die jungen Spieler ihre Ideen kreativ im Modellbau um und brachten ihre eigenen Zivilisationen zum Leben. Projektleiter Ralf Kietz betont: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Kinder strategisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten entwickeln. Sie wachsen nicht nur spielerisch, sondern entdecken auch Teamarbeit und Kreativität auf eine ganz neue Weise.“ Dieses Projekt neben jeder Menge Spaß, auch eine großartige Möglichkeit, wichtige Kompetenzen zu entwickeln und ein tiefes Interesse an Geschichte und Politik zu entfachen.



**Gefördert durch das Ministerium für
Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung,
Flucht und Integration NRW
10 Teilnehmende / 19 Besucher:innen**



European Action Week 10/24

Fotoprojekt „Generationen im Portrait“

Die Begegnungen im generationsübergreifenden Projekt „Old and Young“ inspirierten sie zudem zu einem Fotoprojekt „Generationen im Portrait“, das die Lebenseinstellungen verschiedener Menschen in den Mittelpunkt stellte. Hierfür fotografierten die Jugendlichen Personen aus unterschiedlichen Altersgruppen und befragten sie zu ihren Lebensgrundsätzen. Die beeindruckenden Ergebnisse zeigen, dass Menschen weit mehr sind als das Abbild ihrer Generation – sie sind einzigartige Individuen mit wertvollen Erfahrungen. Die Fotografien wurden im Jugendcafé des Krea-Jugendclubs in der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach ausgestellt. Die feierliche Eröffnung der Ausstellung fand am

11. Oktober 2024 statt. Das Projekt ist Teil von „Generation Europe – The Academy“, einem internationalen Netzwerk für europäische Zusammenarbeit in der Jugendarbeit, das vom Internationalen Bildungs- und Begegnungswerk (IBB) koordiniert wird.

Gefördert durch Erasmus+, vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Landesministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
10 Teilnehmende / 20 Besucher:innen

Urbane Jugendkultur in Schule 01/24–12/24



Breakdance-Kurse in Kooperation mit Realschule

Schüler:innen der Realschule Herkenrath hatten auch in 2024 die Möglichkeit, einmal pro Woche an der Breakdance-AG teilzunehmen und ihr Können kontinuierlich zu vertiefen. In den 1,5 Stunden pro Woche widmeten sie sich Powermoves, Freezes und Footworks, angepasst an ihren individuellen Kenntnisstand, und arbeiteten gemeinsam an der Entwicklung eigener Choreografien. Die Ergebnisse präsentierten sie stolz sowohl beim Schulfest als auch am Tag der offenen Tür im Jahr 2024.

14 Teilnehmende

ROOTS & ROUTES goes Bergisch Gladbach 10/24

Internationales Musik-Tanz-Theater Projekt

Vom 21. bis 26. Oktober fand im Krea-Jugendclub das Projekt „Hip-Hop für Demokratie“ statt. 36 Jugendliche, darunter Musiker aus Florenz und Liverpool, produzierten eigene Songs, Tanzchoreografien und Spoken Word Poetry. Unter dem Motto „Create!“ hatten sie die Möglich-

„Für mich war die Woche super intensiv, hat aber auch unglaublich viel Spaß gemacht. Aber ich bin immer wieder beeindruckt und geflasht darüber, wie viel man in einer Woche schaffen kann und wie man über sich selbst hinauswachsen kann.“
Sofia, (17)

keit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und ihre Gedanken und Gefühle auszudrücken. Das Projekt betonte die Bedeutung von Selbstwirksamkeit – die Erfahrung, durch eigenes Handeln etwas zu bewirken. Im Mit-

telpunkt standen nicht nur künstlerische Ergebnisse, sondern auch das gemeinsame Erleben und der Aufbau eines Gemeinschaftsgefühls, geprägt von Achtsamkeit und Respekt. Die heterogene Gruppe, bestehend aus Jugendlichen unterschiedlichen Alters und kulturellen Hintergrunds, schuf Raum für demokratisches Miteinander. „Create!“ symbolisierte das Erschaffen von etwas Eigenem und zeigte, wie jede:r Einzelne durch sein Handeln positive Veränderungen bewirken kann. Ziel des Projekts war es, den Jugendlichen zu vermitteln, dass sie aktiv die Richtung ihres Lebens und das Miteinander in der Gesellschaft mitgestalten können. Den Höhepunkt dieser kreativen Woche bildete eine öffentliche Abschluss-Show, die das Publikum begeisterte.

„Dass das Projekt international ist, ist cool, weil es eine Chance gibt, neue Leute aus anderen Ländern und deren Kultur kennenzulernen.“

Alessa, (18)



Gefördert durch das Landesjugendamt NRW
36 Teilnehmende / 210 Besucher:innen

Die Projektergebnisse sind auf der Vimeo-Plattform des Krea-Jugendclubs zu sehen.
<https://vimeo.com/407507116>



Interkultureller Treffpunkt PAULA

Als Träger des Sozialen Netzwerkes in den Stadtbezirken Refrath/Lükerath und Heidkamp richten wir unsere kreativen und kostenfreien Angebote im Krea-Mobil, der GGS Heidkamp und dem interkulturellen Treffpunkt PAULA, insbesondere an Kinder und Jugendliche aus finanziellen Armutslagen und geflüchteten Familien.

Ziel ist es, die Kinder und Jugendliche mit kultursensiblen und kreativen Angeboten in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld zu erreichen und durch Ansätze der kulturellen Bildung zu fördern.

Der Treffpunkt wird gefördert durch kommunale Mittel der Stadt Bergisch Gladbach und dem Bundesprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt unterstützt vom BAMF. Zusätzlich werden Gelder bei verschiedenen Förderern für spezifische Projekte beantragt.

Soziales Netzwerk insgesamt
506 Teilnehmende
220 Besucher:innen

„Ihr (Mitarbeiter:innen) habt echt einen schönen wertschätzenden Umgang miteinander.“ 0-Ton Supervisorin

„Es ist wie zu Hause, nur mit anderen Menschen.“
J. (12 Jahre)

Wöchentliche Angebote im Treffpunkt Paula

Kreative Freistunde 01/24–12/24

Im Rahmen des Projekts „Kreative Freistunde“ haben die Teilnehmenden durch die kreative Realisierung unterschiedlichster Themen und Ideen aus ihrem Lebensumfeld sowohl ihre künstlerischen als auch motorischen Fähigkeiten entwickelt. Zudem erlangten sie Erfahrung im Umgang mit diversen Materialien und Medien. Die zwei Gruppen à 1,5 Stunden waren dabei altersgerecht zusammengestellt, um den individuellen kreativen Bedürfnissen gerecht zu werden.

**Gefördert durch die LKD
18 Teilnehmende**

Internationale Kunstwerkstatt

01/24–12/24

Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund widmeten sich hier ihren eigenen künstlerischen Ideen: Speckstein, Holz, Ton, Papier, Stoff, Draht, Papier, Naturmaterialien kamen zum Einsatz. Zur Vorbereitung und Gestaltung einer Ausstellung wurde außerdem das Thema Drucken (Milchkartondruck/Monotypie) eingeführt. Es wurde viel Wert auf ein Klima des Vertrauens und der Wertschätzung gelegt.

**Gefördert durch den PJW NRW
15 Teilnehmende**

„Ich bin immer wieder überrascht, was mein Sohn von diesem Kurs mit nach Hause bringt.“

0-Ton Mutter

Frauengruppe 01/24–12/24

Das Angebot für Frauen aus dem arabischsprachigen Raum hat das Ziel über Selbstreflexion, mal-therapeutische Einheiten und vielfältige Gemeinschaftsaktionen die Teilnehmerinnen zu empowern. Dabei steht die Stärkung der Eigeninitiative und der individuellen Ressourcen im Vordergrund.

**Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
11 Teilnehmende**

„Ich hatte bis ich hier herkam, noch nie einen Pinsel in der Hand.“

0-Ton Teilnehmer

„Junge Helden“ Angebot für Jungs 10/24–12/24

Das Ziel dieses neuen Projektes war es, einen eigenen Raum für Jungen in der Pubertät zu aufzubauen, in dem auf spezifische Jungen- oder Männerthemen eingegangen werden kann. Mit einem Ferienworkshop startete das Angebot in dem die Ideen, Bedürfnisse und Wünsche der Jungen im Vordergrund standen. Dazu gehörte die Nutzung des Medienraumes, die Eroberung des Ateliers, Gemeinsames Kochen, Bewegungsspiele sowie Ausflüge in den Wald. Die TN erlebten eine wertschätzende Atmosphäre und Umgang sowie eine direkte individuelle Rückmeldung zu ihrem Verhalten. Auf die Ferienwoche folgten vier Sonntagsveranstaltungen, in denen die begonnene Arbeit fortgeführt wurde.

**Gefördert durch das Ministerium für
Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung,
Flucht und Integration NRW
13 Teilnehmende**



Wöchentliche Angebote im Treffpunkt Paula

Texten, Rappen & Beats produzieren 04/24–09/24

In diesem Kurs konnten Jugendliche sich im Bereich der Musikproduktion ausprobieren. Dabei konnten die TN ihre Gedanken und Gefühle in eigenen Texten zum Ausdruck bringen und dazu unter Anleitung coole Beats produzieren.

Gefördert durch das Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge
6 Teilnehmende

Mädelssonntag 01/24–12/24

Einmal im Monat kamen Mädchen im Alter von 12-16 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund im Treffpunkt PAULA zusammen, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Es wird gestaltet, getanzt, Yoga praktiziert, gekocht und wichtige, altersspezifische Themen diskutiert. So bietet das bei den TN äußerst beliebte Treffen immer wieder die Möglichkeit, voneinander zu lernen und Freundschaften zu schließen, die über kulturelle Grenzen hinaus gehen. Gleichzeitig bietet das Format einen geschützten Raum nur für Mädchen.

Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
10 Teilnehmende

„Stark im Alltag“ Jugend in Teilhabe 01/24–12/24

Jugendliche zwischen 14-20 Jahre haben sich in wöchentlichen Abständen getroffen, um gemeinsam und aus dem Gruppeninteresse entwickelnd, Themenschwerpunkten wie das Kennenlernen kommunalpolitischer Strukturen, Rechte und Möglichkeiten kommunaler Teilhabe, Begleitung bei der Stellung von Anträgen etc. zu widmen. Hierbei ging es vor allem darum, den Jugendlichen bei Prozessen der Selbstverantwortung und Projektorganisation beispielhaft zur Seite stehen. Aktive Mitbestimmung stand hierbei im Fokus und wurde anhand von praktischen Umsetzungsmöglichkeiten erfahrbar gemacht.

Gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
10 Teilnehmende

PAULAS Stadtgarten 03/24–11/24

Dem Gedanken der Integration verpflichtet, soll die „PAULA“ zu einem nachbarschaftlichen Zentrum werden, in und an dem sich Menschen verschiedenster Altersgruppen, ethnischer und sozialer Hintergründe und wirtschaftlicher Ausstattung begegnen können. Aus dieser Verantwortung heraus wurde ein niedrigschwelliges Angebot kreiert und umgesetzt. Die gemeinsame Bewirtung, Gestaltung und Pflege des Gemeinschaftsgartens wurde zur Begegnungsstätte und Ort für Erfahrung von Verantwortlichkeit für freie Räume des Quartiers. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und die Früchte der Arbeit wurden gemeinsam zubereitet und im geselligen Miteinander verzehrt.

Gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
10 Teilnehmende

„Vielen Dank, dass Ihr so viel für uns macht mit Spaß und Freude, mit der ich immer nach Hause komme.“

0-Ton Jugendliche via WhatsApp

Kunsttherapie für ukrainische Geflüchtete im Treffpunkt 01-12/24

In Zusammenarbeit mit der Nelson-Mandela-Gesamtschule wurden ukrainische Jugendliche vom Unterricht freigestellt, um im Treffpunkt PAULA an kunsttherapeutischen Kursen teilzunehmen. In drei Gruppen und Unterrichtseinheiten von je 1,5 Stunden konnten die Jugendlichen in einem geschützten Rahmen Vertrauen entwickeln und Freiraum für Ausdruck erleben.

Die Förderung der Selbstexpression, des sprachlichen Ausdrucks und die Stärkung des Selbstbewusstseins konnten durch Aufbau von Vertrauen auf der Beziehungsebene zur Bewältigung von Traumata und zum Aufbau einer unterstützenden Gemeinschaft beitragen.

Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
18 Teilnehmende

„Für mich ist der Treffpunkt PAULA riesig gut. Ich mag es hier zu bleiben.“
M. (9 Jahre)

Ferienprojekte im Treffpunkt PAULA

Internationale Kunstwerkstatt

04-10/24

Osterferien: „Die Musik der Farben“

Es wurde mit Farbe „gespielt“ und experimentiert sowie gemeinsam zu Musik gemalt. Viele kreative Methoden kamen zum Einsatz. Das gemeinsame Mittagessen wurde seitens der Kinder sehr wertgeschätzt.

19 Teilnehmende*

Sommerferien: „Unbekannte Flugobjekte“

Mit unterschiedlichen Materialien wie Draht, Plastik Papier, Pappe, Holz, Luftballons und Kleister ließen die jungen Tüftler ihrer Fantasie freien Lauf.

Das Ziel war die Entwicklung einzigartiger Flugobjekte. Die Herausforderung bestand darin, aus unbekanntem bzw. ungewohntem Material, etwas Neues zu entwickeln. Große Begeisterung fand der Werkstoff Draht, aus dem sich relativ leicht diverse Formen gestalten ließen, die zum Teil an Fische, Flugzeuge oder UFOs erinnerten. Ein Highlight war der fliegende Bus mit 10 Sitzplätzen.

15 Teilnehmende*

Herbstferien: „Zukunftswelten gestalten“

In „Zukunftswelten gestalten“ wurde mit den Kindern darüber gesprochen, wie unsere Zukunft aussehen könnte. Im positiven, wie negativen. Dazu gehörte auch die Betrachtung von Zukunftswelten aus der Kunstgeschichte.

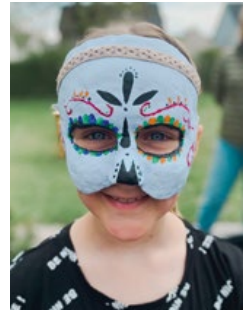
Anschließend konnte jedes Kind allein oder im Team auf einer Pappe mit Pappmasche eine Welt erschaffen. Dabei standen Dystopie und Utopie, wie ein zerstörerischer Vulkan und eine Südseeinsel gleichberechtigt nebeneinander.

12 Teilnehmende

***Alle Kunstwerkstätten gefördert durch den PJW NRW**

Maskengestaltung 04/24

In diesem Ferienprojekt haben die Teilnehmenden Gipsabdrücke ihrer Gesichter als Basis für ihre Masken erstellt. In diesen kreativen Arbeitsphasen hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entfalten und individuelle Masken zu kreieren. Das Ferienprojekt bot den Kindern nicht nur eine Gelegenheit zur kreativen Entfaltung, sondern förderte auch Gemeinschaftssinn und Selbstbewusstsein sowie den interkulturellen Austausch und die Verständigung untereinander.



Gefördert durch die LKD

10 Teilnehmende

„Ohne Euch geht gar nichts. Wenn es Euch nicht gäbe, gäbe es diese Masken nicht“

O-Ton via Brief

MedienMix 04/24

Hier wurden digitale Medien in Verbindung zu klassischen, analogen Medien wie Malerei und Zeichnung gesetzt. Für den Umgang mit digitalen Medien standen den Jugendlichen iPads zur Verfügung. Damit konnten Fotos gemacht werden, welche im Anschluss durch Collagetechnik verfremdet wurden. Außerdem wurden die iPads genutzt, um den Teilnehmenden das Thema KI näherzubringen. Mit dem Programm „Canva“ konnte ausprobiert werden, wie man einen Textbefehl richtig formuliert, damit die KI das gewünschte Bild generiert. Die dort entstandenen Bilder wurden weiterverarbeitet und in Malereien integriert.

Gefördert durch die LKD

12 Teilnehmende

Mädelswoche 07/24

Mädchen aus unterschiedlichsten Kulturen kamen im „Treffpunkt PAULA“ zusammen, um kreativ zu experimentieren und zu gestalten. Unter dem Dach des Themas „Body & Soul“ ging es um Selbst- und Körperwahrnehmung, dazu wurden künstlerische Experimente mit „vollem Körpereinsatz“ durchgeführt.

Zudem gab es einen Besuch der Villa Zanders in Bergisch Gladbach, der Ausstellung: „Noel / Freundlich - Entdeckung der Moderne.“ Viele Kinder besuchten die Villa

Zanders zum ersten Mal. Anschließend durften die Mädchen selber im Museums-internen Atelier aktiv werden und verschiedene Drucktechniken ausprobieren.

Gefördert durch die LKD

12 Teilnehmende

„Danke für die schöne Woche.“

O-Ton der Mädchen

Workshops im interkulturellen Treffpunkt PAULA



Kreativer Bücherworkshop 04-11/24

Der „Kreative Bücherworkshop“ mit der ukrainischen Illustratorin Inna Maslyak bot den teilnehmenden Kindern eine inspirierende Plattform, um ihre Vorstellung von einem Wunschleben in einem eigenen Buch zu gestalten. Jede der Sitzungen widmete sich einem spezifischen Aspekt der Buchgestaltung. Jede Seite hatte ein thematisches Grundgerüst, das die Kinder dann nach ihren eigenen Vorstellungen ausfüllten. Dies führte zu einer beeindruckenden Vielfalt an Werken, die die Einzigartigkeit jedes Kindes widerspiegelten.

**Gefördert durch die LAG Arbeit,
Bildung und Kultur
16 Teilnehmende**

Jugendbildungstage 10/24

An insgesamt 5 Tagen, die einzeln besucht werden konnten und an verschiedenen Orten stattfanden, ging es darum konkretes Wissen und verschiedene Drucktechniken zu vermitteln.

Begonnen wurde mit dem Sammeln von Blättern aus dem Wald. Diese wurden zum ersten Druckstock des Tages. Die Blätter dienten auch zum Experimentieren mit der Frottage-Technik. Außerdem stand Materialdruck, Stempeldruck und Monotypie auf dem Programm.

**Gefördert durch den PJW NRW
24 Teilnehmende**

DANCE STUDIO 10/24

Dieser Workshop richtete sich ausschließlich an junge Mädchen. An drei Tagen haben sich die TN mit dem Zusammenhang von Körper, Geist und Bewegung auseinandergesetzt und verschiedene Methoden der Körperarbeit wie Tanz und Yoga ausprobiert.

**Gefördert durch das Bundesamt
für Migration und Flüchtlinge
8 Teilnehmende**



Buchbinden-Workshop 10/24

Binden, Falten, Nähen, Schneiden, in diesem Workshop konnten Kinder und Jugendliche sich kreativ im Bereich der Buchbindung austoben. Ob Kalender, Journal, Zeichenbuch oder eines für Fotos oder Rezepte, die Teilnehmenden konnten ihre eigenen individuellen Bücher gestalten und die grundsätzlichen Techniken zum Binden von Büchern erlernen.

**Gefördert durch das Bundesamt für
Migration und Flüchtlinge
8 Teilnehmende**

Angebote außerhalb des Treffpunkts PAULA

Holzwerkstatt: „Das bauen wir selber“ 01-12/24

Die Holzwerkstatt an der OGS war eine neue, spannende und produktive Erfahrung für die teilnehmenden Kinder. Aus Leisten, Latten, Holzkeilen und Dübeln, Rundhölzern, Holzblöcken und -brettern, Astscheiben, Eisstäbchen und Spateln, Zahnstochern und Strohhalmen entstanden erstaunliche Bauwerke. Dabei wurden viele handwerkliche Fähigkeiten erworben und der Umgang mit Werkzeugen erlernt.

**Gefördert durch die LKD
18 Teilnehmende**

„Ich mag das Krea-Mobil. Zu basteln und Sachen zu benutzen. Wir lernen daraus.“

0-Ton Kind

Theaterbewegungswoche: „Das lernen wir spielend“ 04/24

In diesem Workshop wurde gemeinsam mit den Kindern erarbeitet, einen Bewegungsparcours in der Turnhalle zu gestalten und mit einer Geschichte zu verknüpfen. Am letzten Tag wurde das Ergebnis stolz den anderen OGS-Kindern und Mitarbeitern vorgeführt. Dabei wurde es allen OGS-Kindern ermöglicht, den interaktiven Parcours zu durchlaufen.

**Gefördert durch die LKD
13 Teilnehmende**



Kreativ rund um Wasser, Wald und Wiese 07/24

Das Projekt am Krea-Mobil, auf dem Spielplatz „An der Wallburg“ bot über eine Woche kreative Aktivitäten, Bewegungsangebote und Waldausflüge. Die Gruppe entwickelte eine sehr gute Gemeinschaft, durch die Verbindung von natur-, bewegungs- und kunstpädagogischem Programm.

**Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
16 Teilnehmende**



„Wir sind Klasse“ an der GGs Heidkamp 08–12/24

Die Schüler:innen der 3. Klassen durchliefen jeweils eine intensive Projektwoche, um das Gemeinschaftsgefühl in der Klasse zu stärken sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmung zu fördern. Hierbei kamen eine Vielzahl von Spielen und Übungen aus dem Bereich der Erlebnis- und Theaterpädagogik zum Einsatz. Die Phasen des gemeinsamen Theaterspiels wurden dabei abwechselnd mit Kleingruppenarbeit und Reflexion gestaltet.

**Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
68 Teilnehmende**

**„Mensch, war das schön. Wirklich!
Wundervolle Wochen an der GGS Heidkamp.
I love it.“ 0-Ton Theaterpädagogin**

Theaterwelten: erlebt, bewegt, gewagt 10/24

Erlebnispädagogische Spiele, theaterpädagogische Einheiten, gemeinsames Kochen und Essen bildeten die Grundlage dieser gelungenen Ferienwoche. Ein Theaterausflug nach Köln zum Stück „Hans im Glück“ regte zum Nachdenken an und bildete die Grundlage für Gespräche und Auseinandersetzung im Anschluss. Diese Kombination aus gemeinsamen Aktivitäten hat die Kinder nachhaltig inspiriert und gefördert.

**Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
12 Teilnehmende**

„Einfach schön und sinnvoll dieses Projekt. Danke für die Chance dieses Herzensprojekt teilen zu dürfen.“

0-Ton Theaterpädagogin

„Das Döfste ist, das die Woche heute vorbei ist.“

0-Ton Kind in der Feedback-Runde



Kunsttherapie für Jugendliche in der Unterkunft Lückerrath 01-12/24

In der Absicht und Verantwortung, Kinder und Jugendliche zu erreichen, die (noch) nicht an den Treffpunkt PAULA angebunden sind, wurden in Kooperation mit der Flüchtlingsunterkunft Lückerrath die kunsttherapeutischen Kurse 2x monatlich vor Ort angeboten. Der hohe Bedarf an Förderung und Stärkung der Migrant:innen konnte in der Flüchtlingsunterkunft beobachtet werden. Die Kurse wurden sehr gut besucht und richteten sich in der Zielführung auf den Aufbau von Vertrauen, Bewältigung der jeweiligen prekären Lebenssituationen und die Förderung von Sprache und gestalterischer Aufarbeitung des Erlebten.

**Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
20 Teilnehmende**

Offenes Atelier für Kinder in der Unterkunft Lückerrath 01-12/24

Das Angebot umfasste Techniken und Stile wie freie Malerei, abstrakte Kunst, gegenständliche Darstellung, Porträtmalerei und von den Teilnehmenden gefundene Motive wie Familienporträt, Freundschaftsbilder und Manga Figuren. Ziel war es nicht, eine Handwerkliche Perfektion oder Technik zu vermitteln, sondern eine besondere Atelier-Atmosphäre zu schaffen, in der ein möglichst starker Ausdruck und eine freie experimentelle Herangehensweise sich entfalten kann.

**Gefördert durch die LAG Arbeit, Bildung und Kultur
12 Teilnehmende**

Pilotprojekt im Märchentreff „Lies mal vor“ 11-12/24

Im Märchentreff in den Räumlichkeiten der RBS in der Märchensiedlung haben wir die Idee einer Vorlesestunde für Kinder im Vorschulalter initiiert. An 8 Abenden in der Adventszeit konnte spannenden Bilderbuchgeschichten gelauscht werden. Bei anschließendem Kakao und Kekes wurde sich angeregt über die Geschichten ausgetauscht. Die Idee hat sich als beliebt und wirksam herausgestellt und sollte weiterverfolgt werden.

**Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
11 Teilnehmende**

„Die Kinder hingen an den Lippen der Vorleserin“

0-Ton Mitarbeiterin



Krea-Mobil 04- 10/24

Das Krea-Mobil ist ein farbig gestalteter Bauwagen, gefüllt mit allen denkbaren Gestaltungsmaterialien, Klappstischen und Hockern, um Kindern spannende und fantasievolle Angebote kostenfrei auf einem Spielplatz anzubieten. Die Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren konnten an zwei Nachmittagen in der Woche ihre Kreativität unter freiem Himmel ausleben. Dabei standen ihnen kunstpädagogische Bezugspersonen zur Seite.

**Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
83 Teilnehmende**

Zirkus 08/24

In der Kreativitätsschule findet in der letzten Sommerferienwoche das große Zirkusprojekt statt. Davon wurde 15 Kindern die Teilnahme durch einen kostenfreien bis reduzierten Teilnehmerbetrag ermöglicht. Diese Kinder kamen alle aus Familien mit unterschiedlichen Belastungs- und Benachteiligungslagen.

**Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
15 Teilnehmende**

Besondere Veranstaltungen



„So ein schönes, ausgewogenes und kreatives Fest habe ich selten erlebt“ O-Ton Honorarkraft

Ausstellung „Mal International“ 11/24

Endlich wurde die langjährige Idee einer Kinderkunstaussstellung umgesetzt!

Leinwände, Zeichnungen, Skulpturen und Drucke von Kindern und Jugendlichen des Treffpunktes wurden präsentiert. Gerahmt und gut ausgeleuchtet machten die Bilder unsere Räumlichkeiten zur Galerie. Zur Vorbereitung besuchten alle Gruppen in der Villa Zanders die Ausstellung „Kunst aus Papier und der vier Elemente“.

Die Vernissage würdigte den kreativen Prozess und die Arbeitsergebnisse der Kinder ganz besonders. Diese ungewöhnliche Aufmerksamkeit machte die jungen Künstler:innen stolz und zufrieden. Am 29.11.2024 fand die Vernissage in Anwesenheit des Bürgermeisters Frank Stein statt.

**Gefördert durch die Stadt
Bergisch Gladbach, PJW NRW
65 Teilnehmende / 70 Besucher:innen**

Fest zum Weltkindertag

Im Verbund mit zwei weiteren Einrichtungen in BGL wurde erstmalig der Weltkindertag im Treffpunkt Paula veranstaltet. Kinder aus aller Welt, von Palästina bis Eritrea, von Afghanistan bis zur Ukraine, besuchten regelmäßig unsere Angebote am Treffpunkt und kamen auch an diesem Tag, um mit uns zu feiern. Viele brachten an diesem Tag ihre Familien mit, andere kamen mit ihren Geschwistern oder auch alleine. Bei einem bunten Rahmenprogramm mit Musik, Essen und Kreativaktionen wurde in familiärer Atmosphäre die Rechte Kinder gefeiert!

**Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
150 Teilnehmende**

„Es ist schön zu erfahren, dass Kinder ganz unterschiedlicher Familien, die zum Beispiel aus Syrien, Ukraine, Eritrea oder Palästina stammen, sich im Treffpunkt wie zuhause fühlen.“

BM Frank Stein

LOKI

Quartiersentwicklung

Das Quartiersmanagement LOKI im Wohnpark Bensberg wird von der Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V. getragen und durch die Stadt Bergisch Gladbach finanziell gefördert. Im Zentrum des Quartiersprojekts steht die Begegnung und Gemeinschaft in einem sozial herausfordernden Wohnviertel. Niedrigschwellige Angebote sollen die soziale Integration stärken und Konflikten entgegenwirken. Kooperationen mit lokalen Partnern erweitern das Angebot. Ziel ist es, langfristig einen inklusiven „dritten Ort“ zu schaffen, der das Zusammenleben verbessert und den Wohnpark wieder zu einem lebendigen Quartier macht und gezielt die Bedarfe der Menschen vor Ort berücksichtigt.

Insgesamt 374 Teilnehmende

„LOKI ist für mich wie nach Hause kommen...
Es fühlt sich an, als könnte ich hier alles
ansprechen, ohne verurteilt zu werden...“
Q. (42 Jahre)

„Durch das LOKI haben sich für
mich neue Perspektiven geöffnet.“
Z. (25 Jahre)

Wöchentliche Angebote im LOKI

Nachbarschaftscafé 01/24-12/24

Jeden Donnerstag ab 15:00 Uhr laden wir alle Nachbar:innen herzlich zu einem geselligen Beisammensein ein. In entspannter Atmosphäre bieten diese Treffen die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen, Neuigkeiten aus dem Quartier auszutauschen und eine starke Gemeinschaft aufzubauen. Der Fokus liegt auf dem sozialen Austausch, um die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner:innen besser zu verstehen, erste persönliche Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Ideen für Projekte und Aktivitäten im Quartier zu entwickeln. Auf dieser Basis möchten wir bedarfsorientierte Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten schaffen, die das Miteinander fördern und die Lebensqualität im Wohnpark nachhaltig verbessern und die Selbstwirksamkeit fördern.

**Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
20 Teilnehmende**

„Die Menschen im
Nachbarschaftscafé sind mir
sehr ans Herz gewachsen“

(S. 28 Jahre)

Gewaltprävention und Selbstverteidigung (Boxen) 03/24-12/24

Jeden Mittwoch kommen Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund zusammen, um unter Anleitung eines erfahrenen Boxcoaches die Grundlagen des Boxens zu erlernen. Dabei stehen nicht nur die sportliche Technik, sondern auch die Vermittlung wichtiger Werte im Fokus: Disziplin, Zuverlässigkeit, Selbstbeherrschung sowie der Umgang mit Emotionen und die Stärkung des Selbstbewusstseins werden gezielt gefördert. Durch das Training wird zudem die Fähigkeit zur Selbstverteidigung aufgebaut und ein sicherer Raum für persönliche Entwicklung geschaffen.

**Gefördert durch das Ministerium für
Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung,
Flucht und Integration NRW
15 Teilnehmende**

„Jede Woche freue
ich mich auf das Boxen“

M. (6 Jahre)

Beratung zu Betreuung und Pflege 05-12/24

Dieses wöchentliche Angebot im LOKI bietet jeden 2. Donnerstag umfassende Unterstützung für alle Fragen rund um das Thema Pflege. Ob plötzliche Pflegebedürftigkeit, die Beantragung eines Pflegegrads oder die Klärung von Leistungsansprüchen – unser Pflegeberater steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Er erläutert, wie und wo Anträge gestellt werden können, und zeigt auf, welche Unterstützung und Hilfsangebote zur Verfügung stehen. Dieses Angebot richtet sich an alle, die Orientierung und individuelle Beratung in einer herausfordernden Lebenssituation benötigen.

**Kooperation mit Promedica Plus
10 Teilnehmende**



„Das Zusammensein mit den Kindern
bringt mir viel, da bekomme ich Energie.“
0-Ton Teilnehmerin

Alt und Jung 01/24-12/24

In Kooperation mit dem FROBEL-Kinder- und Familienzentrum ZAK und dem Senioren-Park Carpe Diem in Bensberg organisierten wir wöchentlich ein besonderes intergeneratives Angebot, bei dem Kinder und Senioren zusammenkommen, um gemeinsam zu singen und zu musizieren. In einer wertschätzenden Atmosphäre wurde ein wertvoller Austausch zwischen den Generationen ermöglicht und die Bindungen zwischen Jung und Alt gestärkt. Ein besonderer Höhepunkt war, dass die Teilnehmer:innen erfolgreich zwei öffentliche Auftritte absolvierten: beim Eistütenfest und beim Weltkindertag. Diese Gelegenheiten boten nicht nur eine Bühne für ihre kreativen und musikalischen Beiträge, sondern zeigten auch, wie bereichernd das Zusammenwirken verschiedener Generationen sein kann.

**Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
18 Teilnehmende**

Nähcafé 03/24-12/24

Erwachsene und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund treffen sich, um unter Anleitung mit der Maschine zu nähen oder es zu lernen. Der Kurs war gezielt als offenes Angebot konzipiert und wurde von den Bewohner:innen des Viertels sehr gut besucht und angenommen. Bei jedem Treffen wurde etwas Besonderes angefertigt, zum Beispiel Taschen, Mützen, Leseknochen u. ä.

Durch das Nähcafé sind neue Kontakte und eine Anbindung an das Haus und an andere Projekte von LOKI entstanden.

Gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW
18 Teilnehmende

„Obwohl sehr viel los ist, ist das Nähcafé für mich entspannend, weil ich etwas Schönes machen kann, was ich mit nach Hause nehme.“

– O-Ton Teilnehmerin



Afro-Eltern Kind Treff 06/24-12/24

Spielgruppe für Schwarze und afrodeutsche Kinder und ihre Bezugspersonen

Die Spielgruppe bietet jeden 3. Samstag im Monat einen geschützten Raum für Eltern und Kinder, um Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolge im Alltag auszutauschen. Neben gemeinsamen Spielen und Aktivitäten steht die Entdeckung und Feier der afrodeutschen Kultur durch Musik, Geschichten und interaktive Formate im Mittelpunkt. Eltern erhalten durch Expert:innen wertvolle Impulse zu Themen wie anti-rassistischer Erziehung und Empowerment, während die Kinder die Möglichkeit haben, neue Freundschaften zu knüpfen und ihre Identität zu stärken. Ziel ist es, eine unterstützende Gemeinschaft aufzubauen, in der sich Familien gegenseitig stärken und voneinander lernen können. Die Gruppe trägt so zur Förderung von Empowerment, kultureller Identifikation und einem gestärkten Selbstbewusstsein bei.

Kooperation mit vielfalt.vielwert.Caritas
25 Teilnehmende

Pop-Up-Festlichkeiten: Begegnung und kultureller Austausch

Food Festival 03/24

Die Pop-Up-Festlichkeiten wie das Food Festival dienen dazu, die Bewohner:innen des Quartiers stärker miteinander zu vernetzen und einen Raum für Begegnung und Austausch zu schaffen. Diese Veranstaltungen bieten in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, einander kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Alle bringen Speisen aus dem eigenen Kulturkreis mit, und beim gemeinsamen Essen, begleitet von Musik und geselligem Beisammensein, entstehen wertvolle Begegnungen und ein lebendiger kultureller Austausch.

28 Teilnehmende



Weltkindertag und LOKI Eröffnung 09/24

Der Weltkindertag wurde 2024 als Fest an verschiedenen Standorten in Bergisch Gladbach gefeiert. Zum ersten Mal richtete LOKI das Fest aus, das zugleich als offizielle Eröffnung von LOKI diente.

In Kooperation mit verschiedenen Partnern fand ein Bühnenprogramm statt – es wurde gesungen, gerappt und der Weltkindertagtanz vorgeführt. Viele verschiedene Spielstationen und Kreativangebote sowie Waffeln und Getränke sorgten für ein schönes, buntes Rahmenprogramm.

Die Vielfalt der anwesenden Menschen reichte von Jung bis Alt, und viele verschiedene Nationalitäten waren vertreten. Diese bunte Mischung trug zu einer fröhlichen, ausgelassenen und positiven Stimmung bei – ein wunderbares Beispiel für gelebte Vielfalt.

Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
200 Teilnehmende

„Das müssen wir hier öfter machen, das ist ganz toll.“

– O-Ton Besucherin

Adventsfeier im LOKI 12/24

Um gemeinsam mit den Bewohner:innen des Viertels das Jahr in einer festlichen Atmosphäre ausklingen zu lassen, haben wir ein Adventsfest mit frisch gebackenen Waffeln veranstaltet. Eine Kreativecke zur Herstellung weihnachtlicher Dekoration und das gemeinsame Singen von Liedern trugen dazu bei, das Fest zu einem gelungenen Miteinander zu machen. Und obwohl die meisten Teilnehmer:innen aus anderen Kulturkreisen stammten und in den hiesigen weihnachtlichen Sitten nicht sehr verankert sind, hatten dennoch alle große Freude an dem Fest.

Gefördert durch die Stadt Bergisch Gladbach
40 Teilnehmende

„Das war ein sehr schöner, gemeinsamer Jahresabschluss.“

– O-Ton Besucherin

Forum für kreatives Lernen

Das Forum für Kreatives Lernen unterstützt mit seinem Fortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte die Qualitätsentwicklung von Einrichtungen kultureller Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung und bildet deren Mitarbeitende vor dem Hintergrund aktueller pädagogischer Konzepte weiter. Wir setzen uns für eine zeitgemäße ästhetische Bildung ein, in der die Bildungspotentiale kreativer und künstlerischer Prozesse im Vordergrund stehen.

45 Teilnehmende

„Wir alle sind begeistert von dem Input und nun voller Tatendrang, einige der Ideen auch umzusetzen.“

Kunstschule Lingen

Inhouse-Fortbildungen

Zur Qualitätsentwicklung für Teams in Kunstschulen und Kindertagesstätten wurden innovative künstlerische Denk- und Handlungskonzepte jenseits von angeleiteten Beschäftigungen theoretisch vorgestellt und praktisch erprobt. Im eigenen kreativen Arbeiten mit Papier, Farbe, Ton, Draht und Licht lernten die Teilnehmenden unterschiedliche künstlerische Sprachen kennen, um einen altersgerechten Transfer in die eigene Praxis leisten zu können. Das eigene Handeln wurde auf der Basis der Reggio-Pädagogik und wissenschaftlicher Erkenntnisse von Wahrnehmungstheorien, Hirnforschung, Lerntheorien und Entwicklungspsychologie reflektiert und neue Fähigkeiten zur Dialogführung mit Kindern sowie Kompetenzen im künstlerischen Handeln erworben.

Lernort Atelier

Ende des Jahres startete eine neue Langzeitfortbildung, in der Kolleg:innen aus unterschiedlichen Kitas sich sowohl theoretisch als auch im praktischen Nachvollzug mit künstlerischen Materialien und Medien einen Überblick über die Denkanstöße durch die Atelierarbeit in der Reggio-Pädagogik verschaffen.

Mit der Vertiefung eigener kreativer Kompetenzen eröffnet sich so für die Teilnehmenden eine ästhetische Dimension des Lernens im Vor- und Grundschulalter und sie lernen, über Beobachtung und Dialogführung mit Kindern die Eigeninitiative der Kinder zu unterstützen, den Raum als dritten Erzieher einzubeziehen und Projektarbeit und Dokumentation in den pädagogischen Alltag zu implementieren.

Vertiefungsseminare für Teilnehmende der Langzeitfortbildungen

Auf besonderen Wunsch der Teilnehmenden vergangener Seminare wurden zusätzliche Vertiefungstage eingeführt. So kann über einen längeren Zeitraum ein kollegialer Austausch über die Erprobung der Lerninhalte in der Praxis stattfinden und die Fortbildungen gewinnen hierdurch an Nachhaltigkeit. Thematisch gewünschte theoretische und praktische Impulse geben neuen Input und vertiefen die gewonnenen Kompetenzen.



„Vielen Dank, dass ihr die Gießkanne der Begeisterung über uns ausgeschüttet habt... Es war eine sehr wertvolle, lehrreiche, kreative, herausfordernde und spannende Zeit.“

Dankeskarte der Kita-Fortbildungsgruppe

Veranstaltungen & Fachtagungen

„Es ist für uns immer wieder beeindruckend, welche Bandbreite und Qualität Sie in Ihren Projekten abbilden. Ihre Kompetenz und Ihr Einsatz tragen entscheidend dazu bei, die Kulturlandschaft in Deutschland vielfältiger zu gestalten“ Mechthild Eickhoff GF Fonds Soziokultur

842 Teilnehmende
550 Besucher:innen

Fachtag Rheinberg: „Quartiersansätze in ihrer Vielfalt“ 01/24

Zur neuen strategischen Quartiersentwicklung der Kreativitätsschule nahm das Leitungsteam an dieser spannenden Fachtagung des Rheinisch Bergischen Kreis teil. Hier gab es Impulse aus Theorie und Praxis und Fachvorträge u.a. von Landrat Stephan Santelmann und Bürgermeister Frank Stein, der das vorbildliche Engagement in den verschiedenen Betrieben der KREA ausdrücklich lobte.

4 Teilnehmende / 250 Besucher:innen

KUPÄKON Kulturpädagogische Fachberatung mit drei JKS 03/24

Seit 2022 treffen sich die 3 großen Jugendkunstschulen aus NRW Bleiberg Aachen, Kreativhaus Münster und Kreativitätsschule Bergisch Gladbach zum regelmäßigen Fachausaustausch, diesmal in der Akademie für kulturelle Bildung Remscheid. Themen: Kompetenzprofil Personal, Strategische Ziele wie Führungsfragen & Partizipation, Care-Arbeit / Organisationstool, Systemisches Konsensieren, Fachausaustausch OGS und Präambel mit der Arbeitsstelle für kulturelle Bildung.

8 Teilnehmende

Schutzkonzepte für kulturelle Bildung 05/24

Die Kreativitätsschule e.V. ist Teil der der Fachberatung „Jugendkunstschulen als sichere Orte“ des Landesverbandes LKD zur Entwicklung und Umsetzung eines einrichtungsbezogenen Schutzkonzeptes. Hier geht es um besondere Rahmenbedingungen der Einrichtung bzgl. Kurse, offener Betrieb, Projekte, Zielgruppen, Dozent:innen.

In 2024 wurden verschiedene Fragebögen für Kinder, Jugendliche, Eltern, Dozent:innen entwickelt zur abschließenden Erstellung und Veröffentlichung eines Schutzkonzeptes.

Das gesamte Team aller Betriebe der Kreativitätsschule e.V. nahm teil an einer Qualifizierung für Schutzkonzepte in Jugendkunstschulen an 2 Veranstaltungstagen.

50 Teilnehmende

Fortbildung „Psychosoziale Störungen“ 06/24

Team-Fortbildung von InBeCo/Serviceestelle für Inklusion in der Freizeit zum Thema „Herausforderndes Verhalten“, also Verhaltensauffälligkeiten, die z.B. als störend wahrgenommen werden können. Hierzu gab es wertvolle Einblicke und viel Praxistransfer.

14 Teilnehmende

Jugendkunstschultage NRW in Unna: „Aneignung und kulturelle Entfremdung 06/24

„Wo stehen wir und wie können wir als interkulturelle Gemeinschaft zusammenwachsen?“ fragte die Landesarbeitsgemeinschaft für kulturelle Dienste / LKD die 60 Mitgliedseinrichtungen gemeinsam mit dem Ministerium MFKJFGFI. Jugendkunstschulen sind Kulturorte für die praktische Aneignung von Kulturtechniken und gleichzeitig auch kulturelle Bildungsorte. Die 18. Jugendkunstschultagung NRW bot hierzu spannende Diskussionen und Impulsvorträge u.a. von Jens Balzer (Journalist & Sachbuchautor für Popkultur) Johannes da Costa (Quartiersmanager LOKI & Musikcoach Krea-Jugendclub) leitete den Praxis-Workshop zum Thema „Diversität“

4 Teilnehmende / 200 Besucher:innen

Fachtag „Bildungsketten für kulturelle Bildung“ in Remscheid 09/24

Thema: Übergänge in Schule Kultur und Jugendarbeit mit kultureller Bildung schaffen mit Vertreter:innen der Ministerien, Verbände, Bezirksregierungen, Schulen etc.

2 Teilnehmende / 100 Besucher:innen

MACH MIT! 09/24

Tag der offenen Tür in der Kreativitätsschule e.V. und Krea-Jugendclub in Refrath

Das KREA-Team feierte zusammen mit zahlreichen Besucher:innen und vielen Live-Akteuren ein Fest der kulturellen Bildung und urbanen Jugendkultur! Die Kreativitätsschule e.V. und der Krea-Jugendclub waren gemeinsam mit dem interkulturellen Treffpunkt Paula und Quartierstreffpunkt Loki und der Großtagespflege Krea-Kids beteiligt.

Die Live Bühne eröffnete das Percussion-Ensemble, dann spielte die Band „Die Goldenen Stars“ und es gab ein Drum-Inferno, auch zum Mitmachen. Der Krea-Jugendclub präsentierte eine mitreißende Tanz- und Musikshow, die mit dem Abschluss Song „Rise up“ einen finalen Höhepunkt setzte und das Publikum komplett begeisterte. Mitmach-Aktionen gab es auf dem gesamten Gelände, u.a. Print & Stamp, eine Regenbogen-Holz-Skulptur und Graffiti. Im Haus gab es den digitalen Maker Space, eine kreative Foto-Werkstatt und im Atelier zeigten die kreativen Erwachsenen ihre aktuellen Kunstwerke, Skulpturen und Bilder.

Beim Abschluss begeisterten die Krea-Voices mit internationalen Liedern und starken Stimmen.

500 Teilnehmende / Besucher:innen



Die KREA & alle ihre Kultur-Betriebe sind ganz wichtig für das kulturelle Leben und die soziale Vielfalt in Bergisch Gladbach“

Anna-Maria Scheerer, Die Grünen Bergisch Gladbach, Eröffnungsrede zum Tag der offenen Tür

Kultur und Schule 2024 bis 2025

Qualifizierung für Künstler:innen an Schulen durch die Kreativitätsschule e.V. in Kooperation mit der LKD Unna

Themen: gut starten, gut motivieren, Projektplanung, Vorstellung und Evaluation der Kunstprojekte in Schulen, Praxistransfer und Beratung

Die Kreativitätsschule ist für diese Qualifizierung erfolgreicher Regionalstandort mit jeweils 25 TN pro Ausbildungsblock.

100 Teilnehmende

„Diese Qualifizierung ermöglichte mir bei konkreten Fragen neue Lernmethoden zu finden, verbunden mit einem Gefühl von Sicherheit durch den offenen Austausch“

Sylvia S.

Fachberatung Internationale Hochschule 11/24

Unterstützung in der Entwicklung des Forschungsprojektes „Kulturpädagogische Leitbegriffe“ durch die Geschäftsleitung

Leiter:innen Treffen 11/24

LKD & 60 Jugendkunstschulen im Pink Pop Ibbenbüren
Themen: Status Selbständigkeit, Honorare, Datenbank JKS u.a.

50 Besucher:innen

Stadtverband Kultur „kulturpäd. Leitbild“ 11/24

In Kooperation mit dem Kulturbüro Auftakt-Veranstaltung im Bergischen Löwen

50 Besucher:innen

Mitgliederversammlungen

• MV LKJ (Dortmund) 11/24

Geschäftsbericht / Schwerpunkte: Schutzkonzepte in JKS, Perspektiven zur Sichtbarkeit von JKS ab 2025, Mindesthonorare u.a.

• MV LKD (Münster) 11/24

Schwerpunkte: Perspektiven und Entwicklungen im Kinder- und Jugendförderplan bis 2027, Umsetzung der Landesförderung in JKS 2025 & Verabschiedung Peter Kamp, der 30 Jahre Geschäftsführer der LKD war mit herzlichem Dank für seinen langjährigen Einsatz

MV KREA (Berg. Gladbach) 12/24

Geschäftsbericht aller Betriebe / Schutzkonzept & TN Befragung, Dialogforum

Gremien und Mitgliedschaften

Landesjugendhilfeausschuss

Jugendhilfeausschuss Berg. Gladbach

AG Jugendhilfe

Trägerkonferenz

Kooperationsteam Offene Kinder- und Jugendarbeit

Steuerungsgruppe Soziales Netzwerk Berg. Gladbach

Steuerungsgruppe Kulturschule Kippekausen

Landesarbeitsgemeinschaft kulturelle Dienste (LKD)

Landesarbeitsgemeinschaft kulturelle Jugendbildung (LKJ)

Bundesarbeitsgemeinschaft kulturelle Jugendbildung (BKJ)

Der Paritätische (DPWV)

Forum für kreatives Lernen BAG NRW

Bündnis gegen Rassismus und für Vielfalt

Stadtverband Kultur

Arbeitskreis der Künstler

Presse

- KREA legt umfangreichen Jahresbericht vor → in [GL 1/24](#)
- Frei-Raum für kreative Experimente → [Kölner Stadt-Anzeiger 7/24](#)
- Mit Stilen spielen: KREA zeigt junge Kunst im Basement 16 → in [GL 1/24](#)
- Drei-Länder-Woche in der Krea → [Kölner Stadt Anzeiger 8/24](#)
- Kinder und Jugendliche präsentieren ihre Sicht auf Kunst → [Kölner Stadt Anzeiger & Bergische Landeszeitung 1/24](#)
- Traumhafte Atmosphäre in der Manege → [Kölner Stadt Anzeiger 8/24](#)
- Junge Kunst steht im Blickpunkt → [Kölner Stadt Anzeiger 1/24](#)
- KREA macht Zirkus mit Zappzarap“ → in-[GL 8/24](#)
- Krea und Krea-Jugendclub boten ein vielfältiges Ferienprogramm → in [GL 4/24](#)
- Kinder und Jugendliche präsentierten ihre Künste → [Rheinische Anzeigenblätter 8/24](#)
- Von uralten Kultur-Techniken bis zum 3-D Drucker → [Rheinische Anzeigenblätter 4/24](#)
- Vielfalt und Kultur beim Tag der offenen Tür in der KREA → in-[GL 9/24](#)
- Treffpunkt Paula: wie zuhause aber mit Freunden → in [GL 6/24](#)
- Ein buntes KREA-Fest zum Mitmachen → [Kölner Stadt Anzeiger 9/24](#)
- Breakdance und futuristische Installationen beim Krea-Kultur-Sommer → [Kölner Stadt Anzeiger und Bergische Landeszeitung 7/24](#)
- Krea-Kinder erschaffen ihre Stadt der Zukunft → in [GL 10/24](#)
- Generationen im Porträt: Gemeinsames finden, Klischees überwinden → in [GL 10/24](#)
- Krea-Jugendclub bietet weitere kostenlose MAD-Workshops an → in [GL 7/24](#)
- Hip-Hop für Demokratie: „Die Welt ein bisschen besser machen“ → in [GL 10/24](#)
- Zukunft pink! Projektwoche begeistert 52 Kinder und Jugendliche → in-[GL & Bensberg im Blick 7/24](#)
- „Create!“: Wenn kreative Ideen lebendig werden → in [GL 10/24](#)
- KREA holt Jugendkultur auf die Wiese → in [GL 7/24](#)
- Artistische Hip-Hop-Tänze und rockige Beats → [Kölner Stadt Anzeiger 10/24](#)

Insgesamt 23 Presse-Artikel

Veröffentlichungen der Geschäftsleitung

**Handbuch für Kulturelle
Jugendarbeit der BJKE**
Krea-JC in einer Jugendkunstschule
Raumprogramm und Ausstattung

**Info-Dienst LKD „Vielfalt
großschreiben“ über den Krea-
Jugendclub als offene Einrichtung
in einer Jugendkunstschule**

**Veröffentlichung Jahresbericht
Fonds Soziokultur**
„Von der Projektschmiede
zum Maker Space“

Info-Dienst LKD „Generation Europe“

Zahlen und Fakten 2024

KREATIVITÄTSSCHULE e.V.

891 Teilnehmende / Kurse,
Projekte, Ferienprogramm,
Veranstaltungen, Kooperationen

1.529 Besucher:innen
Veranstaltungen und Präsentationen

LOKI Quartiersentwicklung

374 Teilnehmende & Besucher:innen

Großtagespflege

18 Teilnehmende

KREA-JUGENDCLUB

688 Teilnehmende / alle offenen
Angebote, Kurse, Projekte,
Ferienprogramm

708 Besucher:innen
Veranstaltungen und Präsentationen

Spielgruppe

20 Teilnehmende

Veranstaltungen, Fachtagungen, Qualifikationen

842 Teilnehmende / 550
Besucher:innen

Interkultureller Treffpunkt PAULA

506 Teilnehmende / alle offenen
Angebote, Kurse, Projekte,
Ferienprogramm

220 Besucher:innen
Veranstaltungen und Präsentationen

insgesamt alle KREA Betriebe

3.384 Teilnehmende / 3.007
Besucher:innen

Personal

GESCHÄFTSLEITUNG

Sigrid Brenner & André Eigenbrod

VORSTAND

Ralf Müller, Helga Niekammer,
Detlef Grusa

VERWALTUNG

Angelika Koch
Verwaltung & Finanzen

Ingo Schütze
Sekretariat

KREATIVITÄTSSCHULE BERGISCH GLADBACH

André Eigenbrod Leitung

Dozent:innen

Claudia Betzin
Kunstpädagogische Arbeit mit
Erwachsenen

Uli Dirkorte
Ästhetische Frühbildung und kunst-
pädagogische Arbeit mit Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen

Carolyn Gates
Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen

Lukas „Opek“ Joachim
Schlagzeug, Musikproduktion und
Bandarbeit

Andreas Kappler
Kunst und Bildhauerei, Gitarre,
Percussion & Schlagzeug

Angelika Koch
Foto-, Video- und Medienprojekte

Kristina Körner
Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern
und Jugendlichen

Ingrid Nissel
Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern
und Jugendlichen

Theo Nothhelfer
Schlagzeug und Percussion

Markus Parnow
Kunstpädagogische Arbeit mit Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen

Daniel Richartz
Tanz & Medienprojekte

Sylvia Schalow
Kunstpädagogische Arbeit mit
Kindern und Jugendlichen

Ula Martyn-Ellis
Gitarre und Bandarbeit

Elisabeth Waanders
Vocal Coaching & E-piano

Luca Weber
Schlagzeug und Percussion

Christoph Wolff
Theater- und Performancepädagogische
Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und
Erwachsenen

Rebekka Zimmer
Kunstpädagogische Arbeit mit
Kindern und Jugendlichen

Gregor Zootzky
Kunst- und Medienprojekte

KREA-JUGENDCLUB

Sigrid Brenner
Leitung

Marthe Behr
päd. MA, Politische Bildungsarbeit

Andrä Klaukien
päd. MA, Kunst und Medien

Adriana Siefert
päd. MA

Dozent:innen

Sadik Affo
Musikproduktion, Rap

Christian Asmussen
Trickfilm

Puya Bagheri
Graffiti

Johannes da Costa
Musikproduktion, Gesang, Rap

Max Friedric
Videoproduktion

Susanne Heinke
Fotografie

Ralf Kietz
Multimedia, Computerspiele

Leticia M'Peti-Speichr
Streetdance, Afro Dance

Daniel Richartz
Street- und Breakdance

Ivan Siegle
Musikproduktion

Emin Simsek
Breakdance / Videoproduktion

Linda Willutzk
Streetdance

Tuba Yildiz-Saygili
Breakdance

KREA-MOBIL & PAULA

Almut Wiedenmann
Projektleitung

Paula Schäfer
Projektleitung

Sylvia Zander
stellv. Projektleitung

Dozent:innen

Dana Adolphs
Kunst

Sadik Affo
Musik

Ann-Kathrin
Auditor Theater

Alexander Baron
Erlebnispädagogik & Tanz

Jasper Beckmann
Musik

Marthe Brachmann
Kunst

Martina Doerfner
Kunst

Denis Dobras
Jugendarbeit

Lucie Forster
Kunst

Judith Ganz
Kunst

Aiyana Glowacki
Kunst

Peter Haves
Kunst

Verena Kanka
Kunst

Andreas Kappler
Kunst

Inna Kharchuk
Kunst

Mariam Al Mansoor
Ästhetische Frühbildung

Inna Maslyak
Kunst

Noah Matesic
Kunst

Johanna Pohlmann
Kunst & Tanz

Elena Pürling
Kunst

Sylvia Schalow
Kunst

Bouba Sylla
Jungenarbeit

Kathleen Wojahn
Film, Theater

Gregor Zootzky
Kunst

LOKI

Sigrid Brenner
Projektleitung

André Eigenbrod
Projektleitung

Johannes da Costa
Quartiersmanagement

Sylvia Zander
Quartiersmanagement

Dozent:innen

Christiane Budden
Dozentin Alt und Jung Café

Dana Harms
Dozentin/Organisation
Afro-Eltern Kind Treff

Theresa Lioba Hack
Dozentin/Organisation
Afro-Eltern Kind Treff

Michael Lenges
Dozent für Boxen/Selbstverteidigung

Caro Mahlberg
Dozentin für Textilgestaltung

Andreas Stammler
Pflegeberater

KREA KIDS GROBTAGESPFLEGE

Diana Schiborr
Tagesmutter,
Schwerpunkt Kunst

Anahit Lamri
Tagesmutter, Schwerpunkt Musik

SPIELGRUPPE

Uli Dirkorte
Leitung, Dipl. Kunstpädagoge

Noah Matesic & Rosalie Becker
päd. Zweitkraft

FORUM FÜR KREATIVES LERNEN

Ulla Forster
(1. Vorsitz) Dipl.-Pädagogin & freie
Bildungsreferentin für Kreativitäts-
pädagogik und Elementarbildung

Sylvia Schalow
Heilpädagogin und Kunsttherapeutin

HAUSWIRTSCHAFT

Verena Siefer
Hauswirtschaft Krea

Khaula Aljichi
Hauswirtschaft Treffpunkt Paula

Hans-Günther Fischer
Haus- und Außengelände

Impressum

Jahresbericht:

Sigrid Brenner und André Eigenbrod / Geschäftsleitung

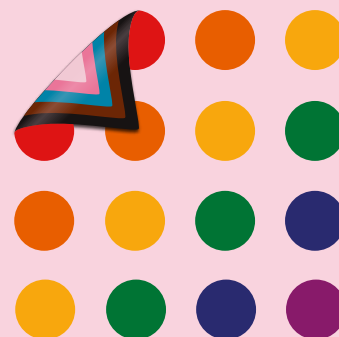
Mit freundlicher Unterstützung von
Paula Schäfer / Soziales Netzwerk, Almut Wiedenmann / Soziales Netz-
werk, Johannes da Costa & Sylvia Zander / LOKI und Ulla Forster /
Forum für kreatives Lernen

Fotos: André Eigenbrod, Helga Niekammer, Angelika Koch,
Andrä Klaukien, Sylvia Schalow, Paula Schäfer, Diana Schibor,
Gregor Zootzky u.a.

Titelbild: Niklas Stachelscheid

Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V.

An der Wolfsmaar 11
51427 Bergisch Gladbach
02204-303101 Sekretariat
info@krea-online.de
www.krea-online.de



KREATIVITÄTSSCHULE
BERGISCH GLADBACH e.V.

krea
jugendclub

Ausblick

„Dort, wo an Kultur gespart wird, schwinden auch die Plattformen für einen offenen Diskurs und eine produktive Auseinandersetzung aller gesellschaftlichen Gruppen. Wenn die gesellschaftliche und politische Situation immer schwieriger wird, braucht eine Gesellschaft vielfältige Kulturangebote. Gerade jetzt verbietet es sich, an der Kultur zu sparen.“

Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates

Die Stadt Bergisch Gladbach sowie Bund und Länder können nur durch Sicherstellung einer angemessenen Weiterfinanzierung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit für die zukünftigen

Bildungschancen für Kinder und Jugendliche sorgen. Kultur und Bildung haben einen Eigenwert und sind unverzichtbare Faktoren bei der Standort- und Wirtschaftspolitik.

Wir sind zuversichtlich, dass uns diese gemeinsame Aufgabe gelingen wird und wir beteiligen uns aktiv in allen uns möglichen Gremien und Ausschüssen an dieser Herausforderung.

Wir freuen uns darauf, in 2025 wieder mit einem innovativen Programm in allen unseren 7 Kultur-Betrieben als starker Bildungspartner für eine zukunftsfähige Gesellschaft in Bergisch Gladbach zu stehen.

Mit freundlicher Unterstützung



Stadt Bergisch Gladbach

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

